

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

4. Jahrgang • November 2003

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Petra Rose, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 38,00 EUR, Einzelheft: 3,80 EUR

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: 0211 9449-2516/3516

Telefax: 0211 442006

Internet: <http://www.lds.nrw.de>

E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-2521/2518

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-2495/2525

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2003

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2003 11



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Finanznot zwingt Gemeinden des Landes NRW erneut zu Hebesatzanhebungen!
• Bevölkerung am 30. Juni 2003 • Frauenanteile an den Hochschulen im Studienjahr 2002 • Versorgungsempfänger 2002 • Industrieproduktion im Juli 2003 • Aus- und Einfuhr im Juli 2003 • Kartoffelernte 2003 • Bauproduktion im Juli 2003 • Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im August 2003 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im August 2003 • Löhne und Gehälter im Juli 2003 • Verbraucherpreisindex im September 2003 • Bruttoinlandsprodukt im ersten Halbjahr 2003

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerung	Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Alters- und Geburtsjahren	14
	Bevölkerung am 30. Juni 2003 nach Gemeinden	17
Bevölkerungs- bewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2002 bis Juni 2003	37
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2003 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	22
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im August 2003 nach Wirtschaftszweigen	24
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im August 2003 nach Wirtschaftszweigen	28
Verkehr	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2001 und 2002 nach Straßenarten und Ortslage	29
	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2002 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	30
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2001 und 2002	32
	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002 sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2002 nach Trägern	35
Preise	Verbraucherpreisindex im September 2003	13

Inhalt

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik	38
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen	42
Kurz notiert . . . Statistik regional 2003; Statistik lokal 2003; NRW regional 2003; Datenspektrum; Datenprofil	66
Index 2003 – Das Jahresarhaltsverzeichnis	68

Statistik in Kürze

Finanznot zwingt Gemeinden des Landes NRW erneut zu Hebesatzanhebungen!

Aufgrund ihrer augenscheinlich zunehmenden Finanznot sind die Gemeinden des Landes NRW gezwungen – neben möglichen Kürzungen auf der Ausgaben-seite durch Einsparungsmaßnahmen oder Aufgabenverlagerung – auch auf der Einnahmenseite Bestrebungen zur einer stärkeren Ausschöpfung aller möglichen Einnahmequellen zu unternehmen. In gegen-über dem Vorquartal noch stärkerem Maße zeigen die Gemeinden in den Mel-dungen zum 2. Quartal des Jahres 2003 eine zunehmende Tendenz, die Hebesätze zur Berechnung der Realsteuern zu erhö-hen: Von 373 kreisangehörigen Gemein-den haben bis zum 30. 6. des Jahres 2003 mehr als die Hälfte (198 Gemeinden ⇒ 53,1 %) den Hebesatz der Grundsteuer A, das ist der Hebesatz, der zur Berechnung der Steuerschuld land- und forstwirt-schaftlicher Betriebe herangezogen wird, angehoben. Mehr als vier Fünftel aller kreisangehörigen Körperschaften (302 Ge-meinden ⇒ 81,0 %) belasten ihre Bürger mit höheren Abgaben durch die Anhe-bung der Hebesätze der Grundsteuer B, die für die übrigen bebauten und unbe-bauten Grundstücke zu entrichten ist, während gut zwei Drittel der Gemeinden (250 Gemeinden ⇒ 67,0 %) ihren ortsan-sässigen Firmen eine höhere Steuerbelas-tung bei der Gewerbesteuer aufbürden.

Nahezu die Hälfte aller Gemeinden (179 ⇒ 48,0 %) erhöhte die Hebesätze aller drei Steuerarten sogar gleichzeitig.

In den Beratungen über die Haushaltssat-zungen kreisfreier Städte spielten derarti-ge Planungen in diesem Jahr bislang scheinbar keine Rolle: Zu Anfang des Jah-res hob lediglich eine kreisfreie Stadt den Hebesatz der Grundsteuer A (Bottrop), zwei denjenigen der Grundsteuer B (Bot-trop und Aachen) und drei den Hebesatz der Gewerbesteuer (Aachen, Leverkusen und Gelsenkirchen) an, wobei jedoch die Stadt Aachen bei Meldung der Realsteuer-hebesätze zum zweiten Quartal des Jah-res 2003 beide Erhöhungen wieder zu-rücknahm und die Hebesätze mit Vorjah-resstand meldete.

Das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2003 sieht zur Berechnung der Steuer-kraftmesszahlen für die Gemeinden des Landes NRW erstmalig seit 1996 (für ein-zelne Gemeinden teilweise noch mit Aus-wirkungen in 1998) in § 9 wieder eine An-hebung der fiktiven Hebesätze für die Re-alsteuern vor. Unter Zugrundelegung der Steuerkraftmesszahlen werden die Basis-daten für die Ermittlung der vom Land NRW an die Gemeinden des Landes zu verteilenden Schlüsselzuweisungen be-rechnet. Der Sinn der Festsetzung derarti-ger fiktiver Hebesätze besteht darin, un-abhängig von der Höhe der vom Rat der jeweiligen Gemeinde erlassenen individu-ell geltenden Hebesätze eine weitestge-hende Gleichstellung aller Gemeinden und somit eine vergleichbare Datenbasis für interkommunale Vergleiche bzw. für in diesem Fall einheitliche und für alle Ge-meinden gleichermaßen gerechte Verteilungskriterien für die allgemeinen Zuwei-sungen zu schaffen.

Mit den fiktiven Hebesätzen werden die durch Division der Ist-Aufkommen der je-weiligen Steuerart durch die örtlich gelten-den Hebesätze gewonnenen Grundbeträ-ge multipliziert; der auf diese Weise er-rechneten Realsteuerkraft wird der Ge-meindeanteil an der Einkommen- und an der Umsatzsteuer hinzugerechnet; nach

Absetzung der Gewerbesteuermesszahl steht die Höhe der sog. Steuerkraftmess-zahl, die eine der Kriterien zur Berechnung der vom Land an seine Gemeinden zu zah-lenden Schlüsselzuweisungen ist, fest.

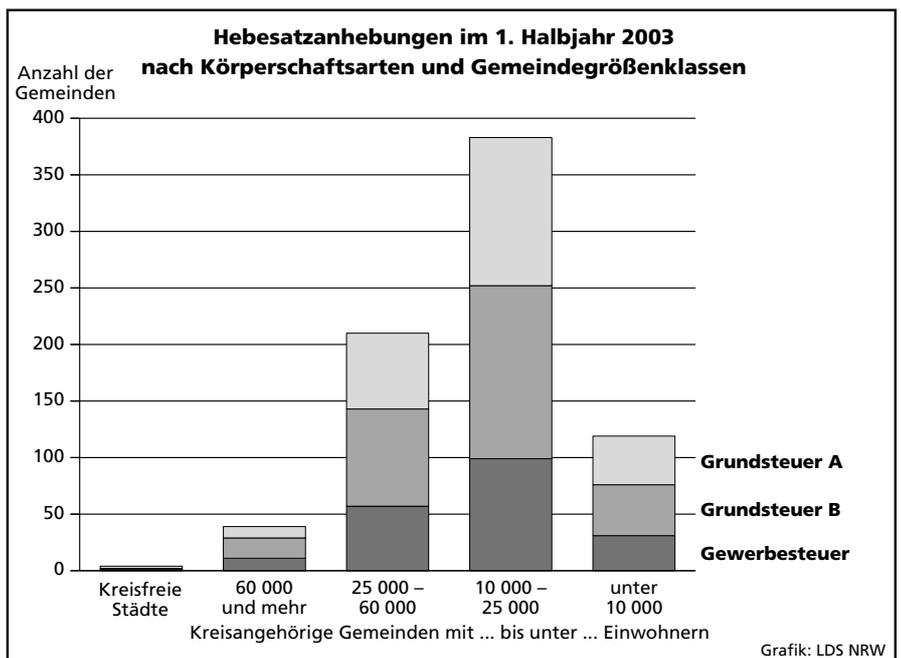
Die fiktiven Hebesätze wurden durch den Landesgesetzgeber ab 2003

- auf 192 vom Hundert (vorher 175) bei der Grundsteuer A,
- auf 381 vom Hundert (vorher 330) bei der Grundsteuer B und
- auf 403 vom Hundert (vorher 380) bei der Gewerbesteuer festgeschrieben.

Handlungsbedarf zur Anpassung der He-besätze an das Niveau der fiktiven Hebe-sätze bestand somit bei den kreisfreien Städten nicht:

- Bei der Grundsteuer A gibt es lediglich drei Gemeinden (Düsseldorf, Köln und Dortmund), die noch mit Hebesätzen un-terhalb des fiktiven Ansatzes operieren.
- Alle 23 kreisfreien Städte liegen sowohl bei der Grundsteuer B als auch bei der Gewerbesteuer über dem vom Gesetz-geber vorgesehenen fiktiven Hebesatz.

Ganz anders gestaltete sich die Situation im Bereich der kreisangehörigen Gemein-den, da von den 373 Körperschaften



Statistik in Kürze

- bei der Grundsteuer A 165 Körperschaften (mit rd. 44 % fast die Hälfte),
- bei der Grundsteuer B 340 Körperschaften (mehr als 90 %),
- bei der Gewerbesteuer 250 Körperschaften (mehr als zwei Drittel)

mit den Hebesätzen des Jahres 2002 unterhalb der neu veranschlagten fiktiven Hebesatzhöhe lagen. Konsequenz war somit, dass die kreisangehörigen Gemeinden – sicherlich einerseits, um zusätzliches Einnahmepotential zu erschließen, andererseits aber wohl auch, um im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs aufgrund der unter der fiktiven Hebesatzhöhe liegenden eigenen Sätze zukünftig bei Berechnung der Finanzaufweisungen den anderen Kommunen gleichgestellt zu sein – Anpassungen vornahmen:

- Mit 198 Körperschaften erhöhten mehr als die Hälfte aller Gemeinden (53,1 %) den Hebesatz der Grundsteuer A.
- 302 Körperschaften, das sind mehr als vier Fünftel aller kreisangehörigen Gemeinden (81,0 %), erhöhten bei der Grundsteuer B.
- Mehr als zwei Drittel der kreisangehörigen Gemeinden (250 Körperschaften und damit 67,0 %) passte die Hebesätze der Gewerbesteuer an; die Gemeinde Wachtberg senkte als einzige Körperschaft landesweit um zwei Prozentpunkte, liegt jedoch weiterhin über dem fiktiven Hebesatz (408 gegenüber 403 vom Hundert).
- 179 Städte und Gemeinden veränderten alle drei Steuerarten gleichzeitig nach oben.

Einzig Rommerskirchen im Rhein-Kreis Neuss und Hille im Kreis Minden-Lübbecke senkten im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal ihre Hebesätze (Rommerskirchen in allen drei Steuerarten, Hille bei der Gewerbesteuer) – nachdem sie im ersten Quartal kräftig angehoben hatten – auf das Niveau der fiktiven Hebesätze.

Bemerkenswert ist weiterhin, dass

- bei der Grundsteuer A: 89 Körperschaften,
- bei der Grundsteuer B: 150 Körperschaften,
- bei der Gewerbesteuer: 129 Körperschaften

die Festschreibung der fiktiven Hebesätze zum Anlass nahmen, um ihre eigenen Hebesätze exakt auf die Höhe dieser Festset-

1. Gemeinden mit Änderung der Hebesätze der Realsteuern im Jahr 2003*) gegenüber dem Vorjahr nach Gruppen						
Veränderung nach Gruppen	Anzahl der Gemeinden mit Hebesatzänderung (Vergleich mit dem Vorjahr)					
	im 1. Quartal			im 2. Quartal		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Rücknahme	–	–	1	–	–	1
Ohne Änderung	212	124	173	197	93	143
Veränderung um ... bis unter ... Punkte						
1 – 20	129	7	65	140	8	79
20 – 40	46	60	145	50	66	160
40 – 60	8	171	10	8	190	11
60 – 80	1	23	2	1	28	2
80 – 100	–	7	–	–	7	–
100 und mehr	–	4	–	–	4	–
Insgesamt	396	396	396	396	396	396

*) Quelle: LDS NRW, Informationssystem Finanzstatistik (ISF), Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik des 1. und des 2. Quartals 2003 sowie eigene Berechnungen

zung anzuheben; die Stadt- bzw. Gemeinderäte von 75 Gemeinden haben sich bei allen drei Steuerarten auf eben diese Höhe verständigt.

Noch nicht einmal ein Fünftel aller kreisangehörigen Gemeinden liegt derzeit unterhalb des fiktiven Hebesatzes der Grundsteuer A (56 von 373 Gemeinden \Rightarrow 15,0 %); mehr als zwei Drittel aller kreisangehörigen Körperschaften liegen bei der Grundsteuer B mindestens auf Höhe des fiktiven Satzes von 381 Punkten (150 exakt die gleiche Höhe sowie 114 Gemeinden mit höherem Hebesatz \Rightarrow 70,8 %); insgesamt 293 kreisangehörige Gemeinden (78,6 %) wenden bei der Gewerbesteuer Hebesätze von ebenfalls mindestens der Höhe des fiktiven Hebesatzes an.

Wie bereits erwähnt, verhielten sich die kreisfreien Städte hinsichtlich der Anhebung ihrer Hebesätze relativ zurückhaltend, lediglich vier Städte erließen im 1. Quartal 2003 Änderungen, wobei Aachen (Grundsteuer B und Gewerbesteuer) – die Änderungen wurden jedoch wie eingangs erklärt im 2. Quartal zurück genommen – und Bottrop (Grundsteuer A und B) zweifach anhoben und Gelsenkirchen sowie Leverkusen jeweils ihre Gewerbesteuer-Hebesätze modifizierten.

Die größte Veränderung nahm Bottrop mit + 40 Punkten bei der Grundsteuer B vor, wodurch die Stadt nunmehr gemeinsam mit Gelsenkirchen den landesweit

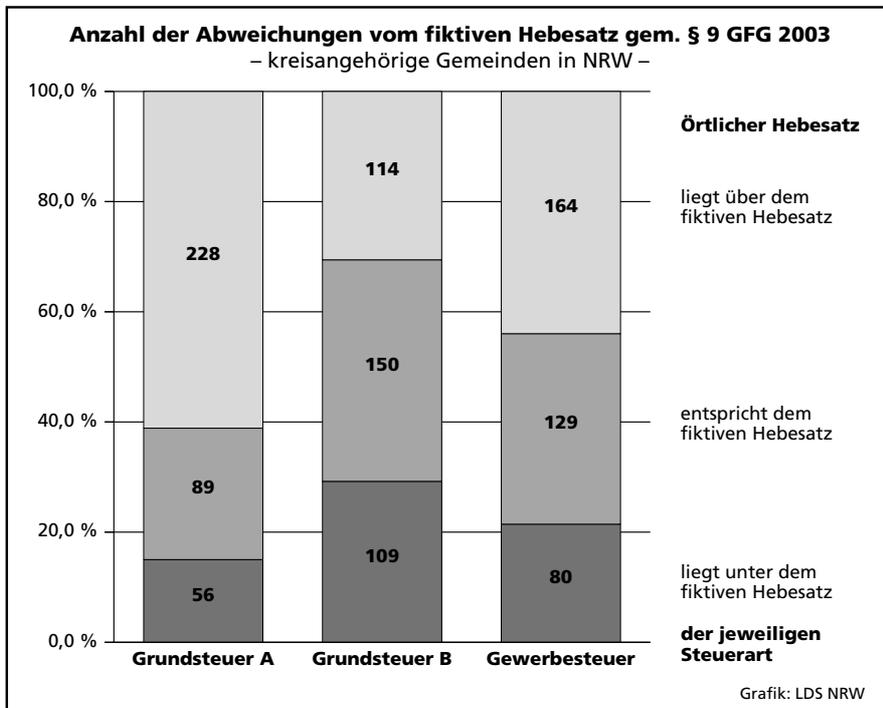
höchsten Hebesatz (530 vom Hundert) aufweist.

Auch beim Hebesatz der Gewerbesteuer zeigt sich die Stadt Bottrop wiederum auf dem Spitzenplatz, mit 490 % nahm sie diesen jedoch bereits im Vorjahr – auch vor der Stadt Gelsenkirchen mit 470 % (in 2003: 480 %) – ein.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) werden in Aachen mit dem für kreisfreie Städte landesweit höchsten Hebesatz – 290 vom Hundert – belastet.

Damit liegt die Stadt Aachen jedoch noch 90 Punkte unter der Kommune mit dem höchsten Hebesatz im Bereich der kreisangehörigen Gemeinden: mit 380 vom Hundert ist die Stadt Werne absoluter Spitzenreiter; 16 weitere kreisangehörige Gemeinden liegen ebenfalls noch z. T. gravierend über dem Hebesatz der Stadt Aachen. Auch bezüglich des in dieser Steuerart kräftigsten Anstiegs „legte“ die Stadt Werne am meisten zu: mit plus 60 Prozentpunkten lag sie noch 8 Punkte vor der Stadt Langenfeld (+ 52 Prozentpunkte).

Grundstückseigentümer werden in kreisangehörigen Gemeinden durch die Stadt Marl am höchsten belastet: Mit einem Hebesatz zur Grundsteuer B von 480 vom Hundert liegt Marl jedoch nur geringfügig vor seinen unmittelbaren Nachbargemeinden Herten (479 %) und Recklinghausen (470 %).



Da auch die weiteren Kommunen des Kreises Recklinghausen z. T. erheblich über der 400 Punkte Grenze liegen, zeigt sich dieser Kreis mit einem gewogenen Durchschnittsbesatz von 445 % bei der Grundsteuer B als Spitzenreiter im Land NRW, mit einigem Abstand gefolgt vom Rhein-Kreis Neuss mit 413 und dem Kreis Unna mit 406 vom Hundert. Der im Einzugsbereich zwischen den kreisfreien Städten Aachen und Köln liegende Kreis Düren (404 %), ein weiterer Ruhrgebietskreis – Ennepe-Ruhr-Kreis mit 401 vom Hundert – sowie der an die Stadt Köln angrenzende Rheinisch-Bergische Kreis mit 399 % folgen auf den nächsten Plätzen. Der Regierungsbezirk Detmold zeigt sich für den Erwerb von bebauten bzw. unbebauten Grundstücken als günstigste Region in NRW: Unter Berücksichtigung der gewogenen Durchschnittsbesätze der Grundsteuer B belegen die sechs Kreise des Regierungsbezirks

- Kreis Gütersloh mit 311,
- Kreis Herford mit 347,
- Kreis Paderborn mit 359,
- Kreis Lippe mit 367
- Kreis Höxter mit 381 und
- Kreis Minden-Lübbecke mit 381

vom Hundert die ersten Plätze; lediglich der Kreis Olpe mit einem gewogenen Durch-

schnittsbesatz von 369 sowie der Kreis Soest mit 372 % mischen sich unter die Phalanx ostwestfälischer Körperschaften.

Im Vergleich zum Vorjahr hob die Gemeinde Lienen (Kreis Steinfurt) den Hebesatz der Grundsteuer B mit + 130 Prozentpunkten auf 380 vom Hundert am kräftigsten an, liegt damit jedoch noch – genau wie bei den Hebesätzen der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer – geringfügig unter den fiktiven Hebesätzen des GFG.

Die Gemeinde Raesfeld (Kreis Borken) mit dem landesweit niedrigsten Gewerbesteuerhebesatz des Jahres 2002 hob zum Jahr 2003 mit + 70 Prozentpunkten auf nunmehr 370 vom Hundert am stärksten an; sie liegt damit jedoch zusammen mit zwei Gemeinden aus dem Kreis Paderborn (Bad Lippspringe und Delbrück) immer noch auf Platz 11 der Gewerbesteuer-Rangfolge.

Unter den kreisangehörigen Gemeinden erhebt die Stadt Castrop-Rauxel mit 470 vom Hundert – wie bereits im Jahr zuvor – die landesweit höchsten Sätze bei der Gewerbesteuer. Da auch bei dieser Steuerart weitere Gemeinden des Kreises Recklinghausen auf Spitzenplätzen wiederzufin-

den sind – Haltern am See und Recklinghausen mit jeweils 450, Marl und Oer-Erkenschwick mit 460 % – liegt der Kreis im südlichen Münsterland auch bei Berechnung der gewogenen Durchschnittsbesätze der Gewerbesteuer mit 445 vom Hundert (Vorjahr gleicher Platz mit identischem Von-Hundert-Satz) an der Spitze der Kreise NRWs.

Wie zur Grundsteuer B ließen sich für die Gemeinden des Regierungsbezirks Detmold auch bei der Gewerbesteuer die niedrigsten gewogenen Kreisdurchschnittsbesätze landesweit ermitteln: Unter den vierzehn günstigsten Kreisen befanden sich alle sechs Kreise des Regierungsbezirks Detmold. Der Kreis Gütersloh bildete mit einem gewogenen Durchschnittsbesatz von 373 % das Schlusslicht der 31 Kreise NRWs, direkt gefolgt vom Kreis Kleve und vom Kreis Heinsberg (jeweils 383).

Die Gemeinde mit dem für 2003 erlassenen NRW-weit niedrigsten Hebesatz der Gewerbesteuer kommt aus dem Kreis Kleve: Straelen mit 310 vom Hundert, direkt gefolgt von Wettingen (Kreis Steinfurt) mit 320 und Schloß Holte-Stukenbrock (Kreis Gütersloh) mit 330 %.

Der Streuungsübersicht (siehe Tabelle 2) ist zu entnehmen, welcher Hebesatzgruppe die Gemeinden des Landes NRW in den verschiedenen betrachteten Meldungen (2002 bzw. zwei Quartale aus 2003) je Steuerart zugeordnet waren. Die zunehmende Tendenz der Hebesatzanhebungen lässt sich aus den steigenden Fallzahlen je Gruppe oder den teilweise sehr starken Rückgängen und damit verbundenen Anstiegen in der nächst höheren Gruppe ablesen. Im aktuellen zweiten Quartal des Jahres 2003 waren die höchsten Besatzzahlen je Hebesatzgruppe in den Gruppen feststellbar, denen der fiktive Hebesatz lt. GFG 2003 zugehörig ist – Ausnahme: Grundsteuer A, wo in der Gruppe der Hebesatzanwender mit 200 bis unter 250 Prozentpunkten mit 156 Gemeinden 4 mehr ausgezählt wurden, als in der Gruppe der Hebesatzanwender von weniger als 200 Punkten, in die auch der fiktive Hebesatz von 192 vom Hundert fällt.

Unter Zugrundelegung der Halbjahresergebnisse ermittelte gewogene Durchschnittsbesätze der Realsteuern (siehe

Statistik in Kürze

2. Streuungsübersicht der Hebesätze der Realsteuern in den Jahren 2002 und 2003*)									
Hebesatzgruppe	1. Halbjahr 2002			1. Quartal 2003			2. Quartal 2003		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Gemeinden mit einem Hebesatz von ... bis unter ... Punkten									
unter 200	176	-	-	154	-	-	152	-	-
200 – 250	147	8	-	155	2	-	156	2	-
250 – 300	64	24	-	75	9	-	75	8	-
300 – 350	8	218	11	10	55	5	11	36	5
350 – 400	1	98	203	2	254	66	2	268	52
400 – 450	-	25	150	-	52	289	-	57	302
450 – 500	-	15	32	-	14	36	-	16	37
500 und mehr	-	8	-	-	10	0	-	9	-
Insgesamt	396	396	396	396	396	396	396	396	396

*) Quelle: LDS NRW, Informationssystem Finanzstatistik (ISF), Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik des Jahres 2002, des 1. und des 2. Quartals 2003 sowie eigene Berechnungen

3. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern im Jahr 2003*)							
Bezeichnung	Einwohner 30. 6. 2002	1. Quartal 2003			1. Halbjahr 2003		
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Nordrhein-Westfalen	18 060 211	213	423	432	214	426	432
Kreisfreie Städte	7 424 059	213	484	453	215	483	453
davon mit ... bis unter ... Einwohnern							
500 000 und mehr	3 230 399	192	490	454	193	491	455
300 000 – 500 000	1 384 045	257	477	446	257	478	445
150 000 – 300 000	2 570 338	204	479	454	211	476	452
unter 150 000	239 277	255	487	464	256	487	464
Kreisangehörige Gemeinden	10 636 152	213	380	411	214	384	412
davon mit ... bis unter ... Einwohnern							
60 000 und mehr	3 002 888	225	405	430	225	407	429
25 000 – 60 000	4 465 898	211	371	407	211	376	410
10 000 – 25 000	2 742 079	213	369	397	214	373	397
unter 10 000	425 287	215	363	395	215	368	397

*) Quelle: LDS NRW, Informationssystem Finanzstatistik (ISF), Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik des 1. und des 2. Quartals 2003 sowie eigene Berechnungen – – – Berechnungsmethode: Auf der Ebene der Erhebungseinheit werden die Ist-Aufkommen durch die örtlichen Hebesätze dividiert; das Ergebnis ist der sog. Grundbetrag. Die Ist-Aufkommen sowie die Grundbeträge werden z. B. auf Landesebene addiert und anschließend durcheinander dividiert. Das Ergebnis ist der gewogene Durchschnittshebesatz.

Tabelle 3) ergeben für 2003 im Vergleich mit dem Vorjahr leichte Veränderungen:
 Grundsteuer A: + 9 Prozentpunkte von 205 auf 214 vom Hundert,
 Grundsteuer B: + 15 Prozentpunkte von 411 auf 426 vom Hundert,
 Gewerbesteuer: + 6 Prozentpunkte von 426 auf 432 vom Hundert,
 wobei jedoch anzumerken ist, dass diese errechneten Durchschnittswerte bereits wesentlich über den fiktiven Hebesätzen des GFG 2003 liegen.

Abschließend sei noch einmal darauf hingewiesen, dass es sich bei den hier dargestellten Realsteuerhebesätzen um die Hebesätze handelt, die dem LDS NRW von den Städten und Gemeinden im Zuge der Meldung zum 1. und zum 2. Quartal der kommunalen Kassenstatistik 2003 mitgeteilt werden.

Die Festsetzung der Änderung der Hebesätze beschließen die Gemeindevertretungen im Rahmen ihrer Entscheidung über

die Haushaltssatzung bzw. Nachtragssatzung. Der entsprechende Beschluss muss bis zum 30. 6. eines jeden Kalenderjahres mit Wirkung zum Beginn dieses Kalenderjahres gefasst werden. Bei späteren Änderungen können nur Hebesätze festgelegt werden, die zum Vorteil des Steuerzahlers erlassen werden und die somit die zuvor geltenden nicht überschreiten (vgl. § 16 Abs. 3 GewStG 1999 und § 25 Abs. 3 GrStG).

Bevölkerung am 30. Juni 2003

Die Einwohnerzahl Nordrhein-Westfalens ist im ersten Halbjahr 2003 zurückgegangen. Das bevölkerungsreichste Bundesland hatte Ende Juni 2003 exakt 18 073 296 Einwohner, das waren 3 059 weniger als am Jahresende 2002. Zwar zogen in den ersten sechs Monaten des Jahres 18 777 mehr Personen nach Nordrhein-Westfalen als das Land im gleichen Zeitraum verließen, aber die Zahl der Geborenen war um 21 836 geringer als die

der Gestorbenen. Die Wanderungsgewinne reichten nicht aus um dieses Defizit auszugleichen.

Unterschiedliche Entwicklungen ergaben sich im ersten Halbjahr allerdings für die einzelnen Regionen des Landes: Während in den Regierungsbezirken Arnsberg (-6 738), Düsseldorf (-5 896) und Münster (-280) Rückgänge zu verzeichnen waren, stieg die Einwohnerzahl in

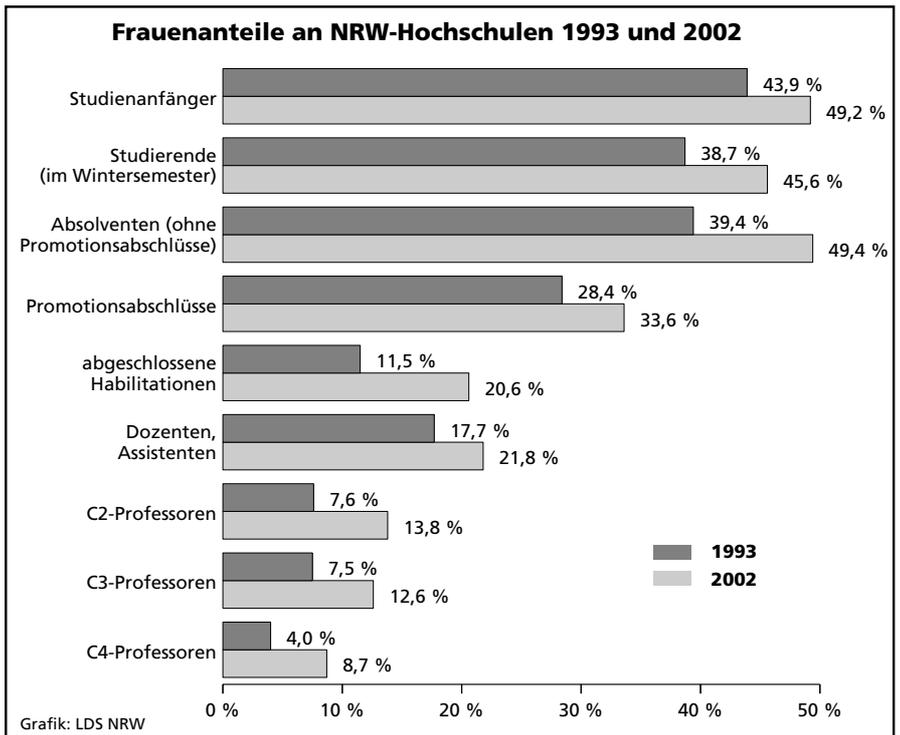
den Regierungsbezirken Köln (+7 956) und Detmold (+1 899) weiter an.

Ergebnisse für die einzelnen kreisfreien Städte, Kreise und kreisangehörigen Städte und Gemeinden NRW sind im Internet unter der Adresse: <http://www.lids.nrw.de/statistik/datenregionen/index.html> veröffentlicht.

Frauenanteile an den Hochschulen im Studienjahr 2002

An die NRW-Hochschulen drängen immer mehr Frauen. Im Studienjahr 2002 waren zwischen Rhein und Weser insgesamt 39 351 Frauen erstmalig an einer Hochschule immatrikuliert. Damit lag der Frauenanteil bei den Studienanfängern bei 49,2 %. Allerdings ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese Studentinnen auf weibliche Vorbilder treffen, die im Wissenschaftsbetrieb Zugang zur obersten Hierarchieebene gefunden haben, nach wie vor sehr gering: In der höchsten Besoldungsstufe (C4-Professuren) lehrten 2002 an den NRW-Hochschulen gerade mal 226 Professorinnen, aber 2 357 Professoren.

Im Ausbildungsbereich der Hochschule nähern sich die Frauenquoten der 50%-Marke: 45,6 % der Studierenden im Wintersemester 2002/03 und 49,4 % der Absolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2002 waren Frauen. Auf den weiteren Etappen der akademischen Laufbahn sind dann die wissenschaftlichen Nachwuchskräfte männlichen Geschlechts zunehmend unter sich: Nur ein Drittel der Promotionen und ein Fünftel der Habilitationsverfahren wurden im letzten Jahr von Frauen abgeschlossen.



Innerhalb der Professorenschaft sind Frauen immer noch „Exotinnen“: 13,8 % der C2-Professor(inn)en, 12,6 % der C3-

Professor(inn)en und 8,7 % der C4-Professor(inn)en waren im letzten Jahr weiblichen Geschlechts.

Statistik in Kürze

Versorgungsempfänger 2002

Rund 6 100 vormals im Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen stehende Beamte und Richter wechselten im Jahr 2002 in den Ruhestand. Das waren 15,6 % weniger als im Jahr zuvor (7 300). Mehr als ein Drittel der im vergangenen Jahr neu hinzugekommenen „Versorgungsempfänger“ waren Frauen (2 200); etwa zwei Drittel aller Zugänge waren Lehrerinnen oder Lehrer (3 800).

23 % der 2002 in den Ruhestand gewechselten Beamten und Richter schieden mit Erreichen der Regelaltersgrenze aus dem aktiven Erwerbsleben aus. 44 % wurden entweder wegen Dienstunfähigkeit oder wegen einer Schwerbehinderung pensioniert. Etwa 20 % wurden auf eigenen Antrag nach dem 63. Lebensjahr (jedoch vor dem 65. Lebensjahr) und 15 % aufgrund der im Polizei- und Justizvollzugsdienst geltenden besonderen Altersgrenze in den Ruhestand versetzt.

Nahezu 55 % der im Jahr 2002 pensionierten Lehrerinnen und Lehrer schieden vorzeitig wegen Dienstunfähigkeit oder

Schwerbehinderung aus dem aktiven Dienst aus; jeweils 23 % quittierten den Dienst auf eigenen Antrag vor Erreichen der Regelaltersgrenze von 65 Jahren bzw. auf eigenen Antrag nach dem 63. Lebensjahr.

Die Zahl der Ruhegehaltsempfänger in NRW erhöhte sich zum 1. Januar 2003 auf knapp 93 900; weitere 35 900 Empfänger(innen) erhielten Witwen- bzw. Witwergeld und 4 400 bezogen Waisengeld. Neben diesen 134 200 Versorgungsfällen zählten weitere 9 000 Personen (überwiegend ehemalige Berufssoldaten) zum Empfängerkreis.

Industrieproduktion im Juli 2003

Die nordrhein-westfälische Industrieproduktion war im Juli 2003 um 1 % niedriger als im Juli des Vorjahres. Der Güterausstoß – blieb von Saison- und Zufallschwankungen bereinigt – gegenüber Juni 2003 unverändert.

Produktionssteigerungen gegenüber Juli 2002 wurden sowohl bei der Herstellung von Gebrauchsgütern (+19 %) als auch bei der Investitionsgüterproduktion (+3 %) ermittelt. Für den Vorleistungsgüterbereich (-3 %) und den Verbrauchsgütersektor (-1 %) ergaben sich dagegen Produktionsrückgänge.

Aus- und Einfuhr im Juli 2003

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im Juli 2003 Waren im Wert von 10,6 Milliarden Euro. Anhand vorläufiger Ergebnisse waren das 6,2 % mehr als zwölf Monate zuvor. Die Importe erhöhten sich im Juli 2003 um 2,1 % auf 10,5 Milliarden Euro.

Für den Zeitraum von Januar bis Juli 2003 summierten sich die NRW-Exporte insgesamt auf 70,0 Milliarden Euro, das waren 2,1 % mehr als in den ersten sieben Monaten des Vorjahres. Auch der Wert der Importe lag mit 75,2 Milliarden Euro (+6,7 %) über dem entsprechenden Vorjahresergebnis.

Kartoffelernte 2003

Die langanhaltende Trockenheit und Hitze im Erntejahr 2003 verhinderte in Nordrhein-Westfalen eine bessere Kartoffelernte. Anhand vorläufiger Ergebnisse der „Besonderen Erntemittlung“ mitteilt, blieb der Ertrag mit knapp 1,27 Millionen Tonnen um 2,5 % unter dem Vorjahresergebnis.

Ein verminderter Flächenertrag – der mit knapp 428 Dezitonnen (früher: Doppelzentner) je Hektar um 1,4 % unter dem Vorjahresniveau blieb – zusammen mit einer gleichzeitigen Reduzierung der Kartoffelanbaufläche um 1,2 % auf rund 29 600 Hektar führten nicht nur dazu, dass insgesamt weniger Kartoffeln als im Vorjahr geerntet werden konnten, sondern auch der Durchschnitt der Jahre 1997 bis 2002 wurde um 1,7 % verfehlt.

Bauproduktion im Juli 2003

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Juli 2003 um 5 % niedriger als im Juli 2002. Dabei sank die Bauleistung im Hochbau um 4 % und im Tiefbau um 3 %. Gegenüber Juni 2003 stieg die Bauproduktion

– von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 0,4 %. Im vergangenen Jahr fielen im Juli allerdings auch neun Arbeitstage mehr in die NRW-Sommerferien als in diesem Jahr.

Innerhalb des Hochbaus stieg zwar die Bauproduktion im öffentlichen Hochbau um 4 % an, doch konnten dadurch die Produktionsrückgänge im gewerblichen

und industriellen Hochbau (-7 %) und im Wohnungsbau (-1 %) nicht kompensiert werden. Im Bereich des Tiefbaus ermittelten die Landesstatistiker Einbußen für den gewerblichen und industriellen Tiefbau (-6 %) und den sonstigen öffentlichen Tiefbau (-4 %), während im Straßenbau eine Produktionssteigerung (+2 %) gegenüber Juli 2002 verbucht werden konnte.

Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im August 2003

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im August 2003 nach ersten vorläufigen Ergebnissen nominal 5,0 % weniger um als im August 2002. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 5,1 % unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Die Beschäftigtenzahl war um 3,9 % niedriger als zwölf Monate zuvor.

Für den Zeitraum Januar bis August 2003 wurden Umsatzrückgänge von 1,3 (nominal) bzw. 1,2 % (real) gegenüber den ersten acht Monaten des Vorjahres ermittelt.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Einzelhandel*)			
Gewerbebezug	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 2000)	
Veränderung August 2003 gegenüber August 2002 in %			
Einzelhandel insgesamt	-5,0	-5,1	-3,9
davon Einzelhandel mit ...			
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-1,9	-2,7	-4,1
davon Facheinzelhandel	+0,8	-0,5	-0,3
Nicht-Facheinzelhandel	-2,1	-2,8	-4,6
Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln	-7,3	-6,9	-3,8
darunter Facheinzelhandel mit ...			
Textilien, Bekleidung, Schuhen	-15,0	-14,0	-5,4
Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Bau- und Heimwerkerbedarf	+4,5	+3,8	-1,2
Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf sowie Facheinzelhandel anderweitig nicht genannt	-11,1	-9,4	-4,6
kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln; Apotheken	+1,9	+2,7	-2,5
sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	-3,1	-2,7	-6,1
Versandhandel	-8,0	-7,5	+1,0

*) vorläufige Ergebnisse; ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im August 2003

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im August 2003 nominal um 5,3 % niedriger als im August des Vorjahres. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 4,8 %. Die Zahl der im Gastgewerbe tätigen Personen lag um 3,1 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert. Für den Zeitraum Januar bis August 2003 wurden für das NRW-Gastgewerbe Umsatzrückgänge von 7,3 (nominal) bzw. 7,9 % (real) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ermittelt.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Gastgewerbe			
Gewerbebezug	Umsatz		Beschäftigte
	nominal	real	
Veränderung August 2003 gegenüber August 2002 in %			
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	-10,0	-8,7	-2,7
Sonstiges Beherbergungsgewerbe (Erholungsheime, Ferienheime, Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Campingplätze usw.)	+22,5	+28,7	-2,2
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	-5,6	-8,9	-3,5
Sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Bars, Diskotheken usw.)	-4,5	-4,5	-4,4
Kantinen und Caterer	+8,6	+8,9	+2,0
Gastgewerbe insgesamt	-5,3	-4,8	-3,1

Löhne und Gehälter im Juli 2003

Die Bruttonomatsverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter in der nordrhein-westfälischen Industrie waren im Juli mit 2 579 Euro um 1,1 % höher als im April

dieses Jahres. Anhand vorläufiger Ergebnisse kletterten die Durchschnittsverdienste bei den Industrie-Angestellten um 0,8 % auf 3 762 Euro. Im Dienstleis-

tungsbereich (Handel, Banken, Versicherungen) blieben die Angestelltegehälter mit durchschnittlich 2 939 Euro gegenüber April 2003 nahezu unverändert.

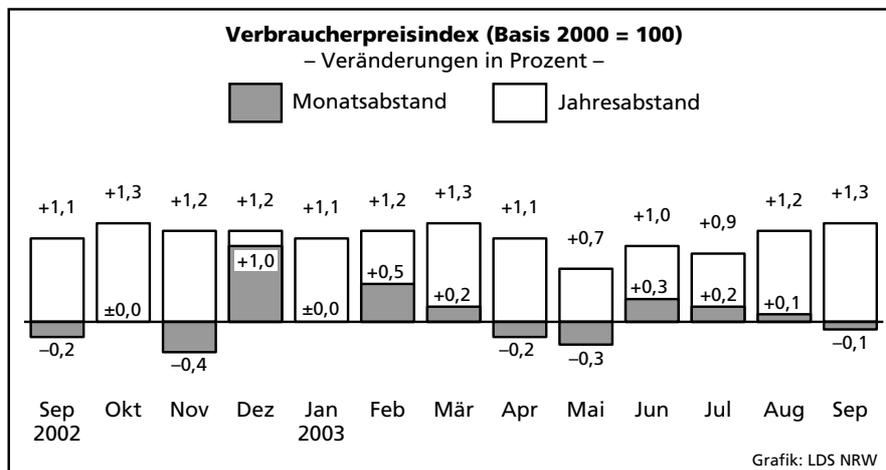
Statistik in Kürze

Verbraucherpreisindex im September 2003

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex im September 2003 gegenüber September 2002 um 1,3 % gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (August 2003) sank der Index um 0,1 %.

Im Abstand zum Monat August 2003 verbilgigten sich saisonbedingt Pauschalreisen um 6,7 % und Beherbergungsdienstleistungen um 13,2 % (darunter Mieten für Ferienwohnungen -31,2 %). Die Preise für Frischgemüse stiegen um 11,6 %; hier verteuerten sich u. a. Paprikaschoten (+26,8 %) und Tomaten (+26,1 %), während Frischobst (-5,1 %) weiterhin preiswert angeboten wurde.

Im Jahresvergleich sanken die Preise für Produkte aus dem Bereich Multimedia um -7,1 %.



Für die ersten neun Monate 2003 errechnete sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche

Veränderungsrate von +1,1 % (Januar bis September 2002/2001: +1,3 %).

Bruttoinlandsprodukt im ersten Halbjahr 2003

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens, also der Wert aller im Lande produzierten Waren und Dienstleistungen, war in der ersten Hälfte dieses Jahres nominal um 0,5 % höher als im ersten Halbjahr 2002. Real, also nach Ausschaltung der Preisniveauentwicklung, sank die wirtschaftliche Gesamtleistung um 0,4 %. Im Durchschnitt aller 16 Bundesländer stieg das Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres nominal um 0,8 %, während es real um 0,1 % zurück ging.

Verantwortlich für die Entwicklung hierzulande ist das Produzierende Gewerbe mit seinem großen Gewicht in der NRW-Wirtschaftsstruktur: Die Abnahme der realen Wirtschaftsleistung im „Verarbeitenden Gewerbe“ und im „Baugewerbe“ wirkte sich negativ auf das Landesergebnis aus. Allerdings zeigt sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres eine deutlich abgeschwächte Abwärtstendenz.

Land	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe*)			
	Bruttoinlandsprodukt		Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe	
	nominal	real	nominal	real
	Veränderungen 2003 gegenüber 2002 (jeweils 1. Halbjahr) in %			
Baden-Württemberg	+1,1	+0,1	+1,5	+0,5
Bayern	+0,7	-0,1	+0,1	-0,3
Berlin	+0,3	-1,1	-1,3	-2,3
Brandenburg	+0,5	-0,7	+2,5	+1,2
Bremen	+1,3	-0,1	+0,8	-0,4
Hamburg	+0,6	-0,5	+1,8	+0,4
Hessen	+0,9	+0,1	+3,1	+1,8
Mecklenburg-Vorpommern	-0,2	-1,6	+1,2	+0,8
Niedersachsen	+1,1	+0,2	+1,4	+0,4
Nordrhein-Westfalen	+0,5	-0,4	-1,1	-1,9
Rheinland-Pfalz	+1,3	+0,3	+1,9	+0,2
Saarland	+0,3	-0,6	-2,0	-2,7
Sachsen	+2,4	+1,4	+6,8	+8,0
Sachsen-Anhalt	+1,0	-0,2	+4,6	+3,9
Schleswig-Holstein	+0,1	-0,7	-3,3	-4,0
Thüringen	+2,0	+0,8	+8,5	+8,0
Deutschland	+0,8	-0,1	+0,9	+0,1
alte Bundesländer				
ohne Berlin	+0,8	-0,1	+0,6	-0,3
einschl. Berlin	+0,7	-0,2	+0,5	-0,4
neue Bundesländer				
ohne Berlin	+1,4	+0,2	+5,5	+5,5
einschl. Berlin	+1,1	-0,1	+4,2	+4,0

*) Schätzungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“

tungsbereichen „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“, „Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister“ und „Öffentliche und private Dienstleister“.

Die Angaben beruhen auf ersten vorläufigen Berechnungen des „Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem auch das NRW-Landesamt angehört.

Verbraucherpreisindex im September 2003 (Basis 2000 = 100)

Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1000	104,6	+1,3	-0,1
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	104,7	+1,2	-0,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	104,7	+1,3	-
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	104,6	+1,2	-0,2
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	976,54	104,6	+1,3	+0,3
ohne administrierte Preise	812,25	103,8	+0,9	-0,2
Waren	484,48	103,6	+1,1	+0,4
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	106,8	+1,7	-0,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	103,6	+0,5	+0,3
Nahrungsmittel zusammen	90,47	104,2	+0,6	+0,3
Saisonwaren ¹⁾	16,26	97,1	+2,0	+0,9
alkoholfreie Getränke	12,88	99,3	-0,2	-0,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	111,9	+5,2	+0,4
alkoholische Getränke	16,86	104,8	+1,0	+0,9
Tabakwaren	19,87	117,9	+8,5	-
Bekleidung und Schuhe	55,09	102,9	+0,2	+2,2
Bekleidung	44,92	102,2	+0,1	+2,2
Schuhe	10,17	106,1	+0,3	+2,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	105,8	+1,6	+0,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	104,6	+1,3	+0,1
Haushaltsenergien	47,02	112,1	+3,6	+0,5
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,3	+0,6	+0,1
Möbel und Inneneinrichtungen	33,61	103,3	+0,7	+0,1
Haushaltsgeräte	11,28	99,5	-0,3	-
Gesundheitspflege	35,46	103,0	+0,9	-0,1
medizinische Erzeugnisse	16,33	101,9	-0,3	-0,1
Verkehr	138,65	106,7	+1,6	-0,4
Kauf von Fahrzeugen	37,26	103,7	+1,1	+0,2
Waren und Dienstleistungen an Kfz.	82,22	107,6	+1,7	-0,4
Verkehrsdienstleistungen	19,17	108,7	+2,2	-1,6
Nachrichtenübermittlung	25,21	97,4	+1,6	+1,5
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	1,55	88,0	-4,6	-
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	97,3	+2,1	+1,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	100,0	-0,5	-1,4
Multimedia	22,66	76,1	-7,1	-0,3
Freizeit und Kulturdienstleistungen	28,79	108,8	+1,0	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	19,08	106,9	+2,1	-0,3
Bildungswesen	6,66	104,5	+2,3	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	106,0	+1,0	-2,9
Verpflegungsdienstleistungen	36,86	106,7	+0,9	+0,2
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	103,6	+1,9	-13,2
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	106,6	+1,9	+0,4
Körperpflege	19,60	104,4	+0,7	+0,1
Versicherungsdienstleistungen	24,58	107,4	+2,0	+1,2
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	117,6	+2,6	+0,1

1) Frischfleisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

Gebiet und Bevölkerung

Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2002	163 265	83 835	79 430
1 – 2	2001	168 335	86 345	81 990
2 – 3	2000	176 581	90 412	86 169
3 – 4	1999	178 391	91 295	87 096
4 – 5	1998	184 248	94 626	89 622
Zusammen		870 820	446 513	424 307
5 – 6	1997	192 448	98 723	93 725
6 – 7	1996	190 485	97 597	92 888
7 – 8	1995	185 733	95 107	90 626
8 – 9	1994	190 290	97 678	92 612
9 – 10	1993	199 034	101 881	97 153
Zusammen		957 990	490 986	467 004
10 – 11	1992	203 996	104 746	99 250
11 – 12	1991	208 587	106 743	101 844
12 – 13	1990	214 308	110 051	104 257
13 – 14	1989	208 196	106 474	101 722
14 – 15	1988	211 871	108 487	103 384
Zusammen		1 046 958	536 501	510 457
15 – 16	1987	205 775	105 867	99 908
16 – 17	1986	201 413	103 142	98 271
17 – 18	1985	191 937	98 242	93 695
18 – 19	1984	191 177	97 860	93 317
19 – 20	1983	194 489	98 972	95 517
Zusammen		984 791	504 083	480 708
20 – 21	1982	201 453	102 724	98 729
21 – 22	1981	202 452	102 026	100 426
22 – 23	1980	206 471	103 707	102 764
23 – 24	1979	197 515	98 945	98 570
24 – 25	1978	197 548	99 089	98 459
Zusammen		1 005 439	506 491	498 948
25 – 26	1977	199 379	100 175	99 204
26 – 27	1976	202 936	101 763	101 173
27 – 28	1975	199 360	100 368	98 992
28 – 29	1974	203 623	101 967	101 656
29 – 30	1973	207 516	104 535	102 981
Zusammen		1 012 814	508 808	504 006

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
30 – 31	1972	228 546	115 651	112 895
31 – 32	1971	250 280	126 381	123 899
32 – 33	1970	265 011	134 975	130 036
33 – 34	1969	289 541	147 524	142 017
34 – 35	1968	303 194	154 457	148 737
Zusammen		1 336 572	678 988	657 584
35 – 36	1967	310 761	158 593	152 168
36 – 37	1966	316 950	162 028	154 922
37 – 38	1965	317 559	162 778	154 781
38 – 39	1964	321 848	165 109	156 739
39 – 40	1963	317 212	162 464	154 748
Zusammen		1 584 330	810 972	773 358
40 – 41	1962	305 057	155 747	149 310
41 – 42	1961	300 048	152 228	147 820
42 – 43	1960	296 715	150 439	146 276
43 – 44	1959	287 895	145 755	142 140
44 – 45	1958	275 870	139 895	135 975
Zusammen		1 465 585	744 064	721 521
45 – 46	1957	271 549	137 771	133 778
46 – 47	1956	263 084	133 197	129 887
47 – 48	1955	254 169	127 589	126 580
48 – 49	1954	250 902	125 055	125 847
49 – 50	1953	239 751	118 913	120 838
Zusammen		1 279 455	642 525	636 930
50 – 51	1952	239 727	118 651	121 076
51 – 52	1951	232 227	114 970	117 257
52 – 53	1950	235 650	117 120	118 530
53 – 54	1949	234 697	117 236	117 461
54 – 55	1948	217 263	108 368	108 895
Zusammen		1 159 564	576 345	583 219
55 – 56	1947	201 516	100 685	100 831
56 – 57	1946	186 106	92 522	93 584
57 – 58	1945	159 827	78 611	81 216
58 – 59	1944	205 466	101 470	103 996
59 – 60	1943	207 220	102 506	104 714
Zusammen		960 135	475 794	484 341

Gebiet und Bevölkerung

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
60 – 61	1942	203 104	100 304	102 800
61 – 62	1941	240 917	118 695	122 222
62 – 63	1940	260 637	128 042	132 595
63 – 64	1939	255 644	124 987	130 657
64 – 65	1938	242 390	117 618	124 772
Zusammen		1 202 692	589 646	613 046
65 – 66	1937	228 850	110 127	118 723
66 – 67	1936	221 874	106 269	115 605
67 – 68	1935	215 086	102 307	112 779
68 – 69	1934	202 010	95 309	106 701
69 – 70	1933	159 682	74 633	85 049
Zusammen		1 027 502	488 645	538 857
70 – 71	1932	158 876	73 754	85 122
71 – 72	1931	161 092	73 616	87 476
72 – 73	1930	170 390	77 112	93 278
73 – 74	1929	162 715	72 287	90 428
74 – 75	1928	159 128	69 658	89 470
Zusammen		812 201	366 427	445 774
75 – 76	1927	145 395	60 289	85 106
76 – 77	1926	138 089	53 491	84 598
77 – 78	1925	132 525	47 840	84 685
78 – 79	1924	120 460	39 888	80 572
79 – 80	1923	109 834	35 129	74 705
Zusammen		646 303	236 637	409 666
80 – 81	1922	109 060	34 920	74 140
81 – 82	1921	103 944	31 595	72 349
82 – 83	1920	92 500	26 990	65 510
83 – 84	1919	65 315	18 453	46 862
84 – 85	1918	40 706	11 088	29 618
Zusammen		411 525	123 046	288 479
85 – 86	1917	35 545	9 543	26 002
86 – 87	1916	35 634	9 110	26 524
87 – 88	1915	39 339	9 503	29 836
88 – 89	1914	43 347	10 020	33 327
89 – 90	1913	36 497	7 946	28 551
Zusammen		190 362	46 122	144 240
90 und mehr	1912 und früher	121 317	26 080	95 237
Insgesamt		18 076 355	8 798 673	9 277 682

Bevölkerung

Bevölkerung am 30. Juni 2003 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 06. 03			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 06. 03		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte				Kreis Viersen	303 881	148 362	155 519
Düsseldorf	571 933	271 166	300 767	Brüggen	15 990	7 944	8 046
Duisburg	507 702	247 351	260 351	Grefrath	16 004	7 861	8 143
Essen	584 898	279 558	305 340	Kempfen, Stadt	36 223	17 711	18 512
Krefeld	238 864	115 792	123 072	Nettetal, Stadt	42 373	20 783	21 590
Mönchengladbach	262 579	126 748	135 831	Niederkrüchten	15 278	7 450	7 828
Mülheim an der Ruhr	171 388	81 723	89 665	Schwalmtal	19 405	9 501	9 904
Oberhausen	220 608	106 937	113 671	Tönisvorst, Stadt	30 409	14 768	15 641
Remscheid	118 107	57 070	61 037	Viersen, Stadt	76 869	37 077	39 792
Solingen	164 396	79 099	85 297	Willich, Stadt	51 330	25 267	26 063
Wuppertal	363 194	174 358	188 836				
Kreis Kleve	304 752	150 503	154 249	Kreis Wesel	477 250	232 454	244 796
Bedburg-Hau	12 560	6 383	6 177	Alpen	12 806	6 286	6 520
Emmerich am Rhein, Stadt	29 264	14 296	14 968	Dinslaken, Stadt	71 012	34 702	36 310
Geldern, Stadt	33 663	16 675	16 988	Hamminkeln, Stadt	27 437	13 607	13 830
Goch, Stadt	33 451	16 511	16 940	Hünxe	13 710	6 667	7 043
Issum	12 218	5 959	6 259	Kamp-Lintfort, Stadt	39 722	19 361	20 361
Kalkar, Stadt	13 991	6 814	7 177	Moers, Stadt	107 822	52 280	55 542
Kerken	12 658	6 243	6 415	Neukirchen-Vluyn, Stadt	28 802	13 909	14 893
Kevelaer, Stadt	27 687	13 552	14 135	Rheinberg, Stadt	31 932	15 628	16 304
Kleve, Stadt	49 188	23 860	25 328	Schermbeck	13 599	6 756	6 843
Kranenburg	9 585	4 785	4 800	Sonsbeck	8 593	4 148	4 445
Rees, Stadt	22 305	11 204	11 101	Voerde (Niederrhein), Stadt	38 924	19 006	19 918
Rheurdt	6 550	3 330	3 220	Wesel, Stadt	61 787	29 880	31 907
Straelen, Stadt	15 408	7 633	7 775	Xanten, Stadt	21 104	10 224	10 880
Uedem	8 441	4 196	4 245				
Wachtendonk	7 660	3 839	3 821	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 243 384	2 534 185	2 709 199
Weeze	10 123	5 223	4 900				
Kreis Mettmann	507 810	245 731	262 079	Kreisfreie Städte			
Erkrath, Stadt	48 229	23 378	24 851	Aachen	253 900	128 124	125 776
Haan, Stadt	29 432	13 998	15 434	Bonn	309 732	148 013	161 719
Heiligenhaus, Stadt	28 221	13 857	14 364	Köln	966 812	468 051	498 761
Hilden, Stadt	56 691	27 200	29 491	Leverkusen	160 148	77 895	82 253
Langenfeld (Rhld.), Stadt	58 827	28 910	29 917	Kreis Aachen	308 974	151 180	157 794
Mettmann, Stadt	39 224	18 950	20 274	Alsdorf, Stadt	46 383	22 822	23 561
Monheim am Rhein, Stadt	43 741	21 564	22 177	Baesweiler, Stadt	27 602	13 654	13 948
Ratingen, Stadt	91 873	43 913	47 960	Eschweiler, Stadt	55 486	26 842	28 644
Velbert, Stadt	89 039	42 993	46 046	Herzogenrath, Stadt	47 054	23 003	24 051
Wülfrath, Stadt	22 533	10 968	11 565	Monschau, Stadt	12 950	6 416	6 534
Kreis Neuss	446 022	217 333	228 689	Roetgen	8 162	4 004	4 158
Dormagen, Stadt	63 504	31 523	31 981	Simmerath	15 546	7 870	7 676
Grevenbroich, Stadt	64 897	31 806	33 091	Stolberg (Rhld.), Stadt	58 832	28 810	30 022
Jüchen	22 381	11 051	11 330	Würselen, Stadt	36 959	17 759	19 200
Kaarst, Stadt	42 412	20 468	21 944				
Korschenbroich, Stadt	33 731	16 474	17 257				
Meerbusch, Stadt	54 997	26 072	28 925				
Neuss, Stadt	151 591	73 619	77 972				
Rommerskirchen	12 509	6 320	6 189				

Bevölkerung

Noch: Bevölkerung am 30. Juni 2003 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 06. 03			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 06. 03		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreis Düren	272 366	135 650	136 716	Oberbergischer Kreis	290 003	141 556	148 447
Aldenhoven	14 215	7 121	7 094	Bergneustadt, Stadt	20 742	10 241	10 501
Düren, Stadt	92 636	46 273	46 363	Engelskirchen	20 893	10 218	10 675
Heimbach, Stadt	4 693	2 315	2 378	Gummersbach, Stadt	53 184	25 721	27 463
Hürtgenwald	8 940	4 443	4 497	Hückeswagen, Stadt	16 440	8 003	8 437
Inden	7 542	3 717	3 825	Lindlar	22 632	11 228	11 404
Jülich, Stadt	34 066	16 917	17 149	Marienheide	13 523	6 595	6 928
Kreuzau	18 345	8 968	9 377	Morsbach	11 631	5 822	5 809
Langerwehe	13 982	6 961	7 021	Nümbrecht	17 183	8 289	8 894
Linnich, Stadt	13 917	7 164	6 753	Radevormwald, Stadt	24 397	11 707	12 690
Merzenich	10 029	4 996	5 033	Reichshof	20 046	9 986	10 060
Nideggen, Stadt	10 766	5 275	5 491	Waldbröl, Stadt	19 396	9 399	9 997
Niederzier	14 317	7 058	7 259	Wiehl, Stadt	26 527	12 828	13 699
Nörvenich	11 571	5 852	5 719	Wipperfürth, Stadt	23 409	11 519	11 890
Titz	8 477	4 136	4 341				
Vettweiß	8 870	4 454	4 416				
Erftkreis	461 219	226 345	234 874	Rheinisch-Bergischer Kreis	278 325	135 139	143 186
Bedburg, Stadt	24 807	12 384	12 423	Bergisch Gladbach, Stadt	105 940	50 728	55 212
Bergheim, Stadt	63 871	31 968	31 903	Burscheid, Stadt	19 323	9 583	9 740
Brühl, Stadt	44 167	21 219	22 948	Kürten	19 950	9 995	9 955
Elsdorf	21 700	10 855	10 845	Leichlingen (Rhld.), Stadt	27 258	13 067	14 191
Erftstadt, Stadt	51 094	25 004	26 090	Odenthal	15 337	7 585	7 752
Frechen, Stadt	47 842	23 111	24 731	Overath, Stadt	26 774	13 238	13 536
Hürth, Stadt	54 389	26 721	27 668	Rösrath, Stadt	26 846	13 047	13 799
Kerpen, Stadt	64 095	31 486	32 609	Wermelskirchen, Stadt	36 897	17 896	19 001
Pulheim, Stadt	53 668	26 146	27 522				
Wesseling, Stadt	35 586	17 451	18 135	Rhein-Sieg-Kreis	591 097	290 280	300 817
Kreis Euskirchen	191 856	94 742	97 114	Alfter	21 619	10 528	11 091
Bad Münstereifel, Stadt	18 750	9 217	9 533	Bad Honnef, Stadt	25 153	11 808	13 345
Blankenheim	8 774	4 366	4 408	Bornheim, Stadt	47 510	23 305	24 205
Dahlem	4 314	2 137	2 177	Eitorf	19 723	9 753	9 970
Euskirchen, Stadt	54 363	26 650	27 713	Hennef (Sieg), Stadt	44 630	22 053	22 577
Hellenthal	8 606	4 315	4 291	Königswinter, Stadt	40 356	19 579	20 777
Kall	11 884	5 944	5 940	Lohmar, Stadt	31 178	15 410	15 768
Mechernich, Stadt	26 961	13 427	13 534	Meckenheim, Stadt	25 414	12 544	12 870
Nettersheim	7 896	3 951	3 945	Much	15 033	7 404	7 629
Schleiden, Stadt	14 053	6 789	7 264	Neunkirchen-Seelscheid	20 705	10 317	10 388
Weilerswist	16 357	8 212	8 145	Niederkassel, Stadt	35 757	17 827	17 930
Zülpich, Stadt	19 898	9 734	10 164	Rheinbach, Stadt	26 205	13 137	13 068
Kreis Heinsberg	254 943	125 634	129 309	Ruppichteroth	10 443	5 059	5 384
Erkelenz, Stadt	43 958	21 546	22 412	Sankt Augustin, Stadt	55 749	27 439	28 310
Gangelt	11 396	5 536	5 860	Siegburg, Stadt	38 536	18 684	19 852
Geilenkirchen, Stadt	28 236	13 913	14 323	Swisttal	18 005	8 976	9 029
Heinsberg (Rhld.), Stadt	41 709	20 429	21 280	Troisdorf, Stadt	74 335	36 663	37 672
Hückelhoven, Stadt	39 584	19 427	20 157	Wachtberg	19 601	9 493	10 108
Selfkant	9 888	4 931	4 957	Windeck	21 145	10 301	10 844
Übach-Palenberg, Stadt	25 284	12 550	12 734				
Waldfeucht	9 329	4 656	4 673	Reg.-Bez. Köln	4 339 375	2 122 609	2 216 766
Wassenberg, Stadt	16 257	8 099	8 158				
Wegberg, Stadt	29 302	14 547	14 755				

Noch: Bevölkerung am 30. Juni 2003 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 06. 03			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 06. 03		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte				Oer-Erkenschwick, Stadt	30 522	14 829	15 693
 Bottrop	120 768	58 396	62 372	Recklinghausen, Stadt	123 562	59 711	63 851
 Gelsenkirchen	274 043	132 197	141 846	Waltrop, Stadt	30 287	14 717	15 570
 Münster	269 105	126 044	143 061	Kreis Steinfurt	440 784	218 068	222 716
Kreis Borken	365 578	182 677	182 901	Altenberge	9 701	4 808	4 893
Ahaus, Stadt	38 046	19 071	18 975	Emsdetten, Stadt	35 355	17 296	18 059
Bocholt, Stadt	73 272	35 987	37 285	Greven, Stadt	34 896	17 127	17 769
Borken, Stadt	40 795	20 141	20 654	Hörstel, Stadt	19 723	9 819	9 904
Gescher, Stadt	16 918	8 449	8 469	Hopsten	7 693	3 922	3 771
Gronau (Westf.), Stadt	45 651	22 483	23 168	Horstmar, Stadt	6 755	3 394	3 361
Heek	8 072	4 106	3 966	Ibbenbüren, Stadt	50 157	24 614	25 543
Heiden	8 062	4 045	4 017	Ladbergen	6 455	3 141	3 314
Isselburg, Stadt	11 176	5 599	5 577	Laer	6 334	3 232	3 102
Legden	6 785	3 461	3 324	Lengerich, Stadt	22 553	11 011	11 542
Raesfeld	11 213	5 678	5 535	Lienen	8 955	4 477	4 478
Reken	14 235	7 329	6 906	Lotte	13 204	6 501	6 703
Rhede, Stadt	18 821	9 492	9 329	Metelen	6 396	3 186	3 210
Schöppingen	8 034	4 390	3 644	Mettingen	12 626	6 214	6 412
Stadtlohn, Stadt	20 538	10 215	10 323	Neuenkirchen	13 792	6 926	6 866
Südlohn	8 830	4 377	4 453	Nordwalde	9 432	4 610	4 822
Velen	12 967	6 472	6 495	Ochtrup, Stadt	19 257	9 599	9 658
Vreden, Stadt	22 163	11 382	10 781	Recke	11 715	5 866	5 849
Kreis Coesfeld	219 189	107 384	111 805	Rheine, Stadt	76 211	37 865	38 346
Ascheberg	15 133	7 451	7 682	Saerbeck	6 853	3 398	3 455
Billerbeck, Stadt	11 487	5 630	5 857	Steinfurt, Stadt	34 175	16 872	17 303
Coesfeld, Stadt	36 589	17 800	18 789	Tecklenburg, Stadt	9 463	4 680	4 783
Dülmen, Stadt	47 293	22 952	24 341	Westerkappeln	11 285	5 547	5 738
Havixbeck	11 986	5 699	6 287	Wettringen	7 798	3 963	3 835
Lüdinghausen, Stadt	23 653	11 468	12 185	Kreis Warendorf	283 055	139 049	144 006
Nordkirchen	10 367	5 209	5 158	Ahlen, Stadt	55 244	26 879	28 365
Nottuln	19 958	9 879	10 079	Beckum, Stadt	37 900	18 575	19 325
Olfen, Stadt	11 975	5 909	6 066	Beelen	6 276	3 127	3 149
Rosendahl	10 987	5 620	5 367	Drensteinfurt, Stadt	14 914	7 360	7 554
Senden	19 761	9 767	9 994	Ennigerloh, Stadt	20 715	10 376	10 339
Kreis Recklinghausen	652 835	316 970	335 865	Everswinkel	9 480	4 714	4 766
Castrop-Rauxel, Stadt	78 343	37 888	40 455	Oelde, Stadt	29 418	14 520	14 898
Datteln, Stadt	37 023	18 026	18 997	Ostbevern	10 267	5 018	5 249
Dorsten, Stadt	80 672	39 328	41 344	Sassenberg, Stadt	13 994	6 994	7 000
Gladbeck, Stadt	77 213	37 364	39 849	Sendenhorst, Stadt	13 256	6 485	6 771
Haltern am See, Stadt	37 440	18 327	19 113	Telgte, Stadt	19 493	9 397	10 096
Herten, Stadt	65 829	31 866	33 963	Wadersloh	13 150	6 559	6 591
Marl, Stadt	91 944	44 914	47 030	Warendorf, Stadt	38 948	19 045	19 903
				Reg.-Bez. Münster	2 625 357	1 280 785	1 344 572

Bevölkerung

Noch: Bevölkerung am 30. Juni 2003 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 06. 03			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 06. 03		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Stadt				Kreis Lippe	364 155	175 882	188 273
Bielefeld	328 048	156 291	171 757	Augustdorf	10 076	5 074	5 002
Kreis Gütersloh	350 150	172 556	177 594	Bad Salzuflen, Stadt	55 067	25 950	29 117
Borgholzhausen, Stadt	8 774	4 256	4 518	Barntrup, Stadt	9 634	4 727	4 907
Gütersloh, Stadt	95 783	46 459	49 324	Blomberg, Stadt	17 367	8 615	8 752
Halle (Westf.), Stadt	20 824	10 113	10 711	Detmold, Stadt	73 991	34 811	39 180
Harsewinkel, Stadt	23 835	11 905	11 930	Dörentrup	8 761	4 360	4 401
Herzebrock-Clarholz	16 037	8 043	7 994	Extertal	13 029	6 409	6 620
Langenberg	8 255	4 135	4 120	Horn-Bad Meinberg, Stadt . . .	18 639	9 027	9 612
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	45 657	22 412	23 245	Kalletal	15 724	7 725	7 999
Rietberg, Stadt	28 561	14 475	14 086	Lage, Stadt	36 250	17 532	18 718
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt .	25 928	12 841	13 087	Lemgo, Stadt	42 017	20 352	21 665
Steinhagen	19 848	9 557	10 291	Leopoldshöhe	16 317	8 026	8 291
Verl	24 044	12 273	11 771	Lügde, Stadt	11 453	5 716	5 737
Versmold, Stadt	20 875	10 325	10 550	Oerlinghausen, Stadt	17 421	8 484	8 937
Werther (Westf.), Stadt	11 729	5 762	5 967	Schieder-Schwalenberg, Stadt .	9 450	4 594	4 856
Kreis Herford	255 360	123 076	132 284	Schlangen	8 959	4 480	4 479
Bünde, Stadt	45 037	21 630	23 407	Kreis Minden-Lübbecke	323 033	157 259	165 774
Enger, Stadt	20 063	9 795	10 268	Bad Oeynhausen, Stadt	49 586	23 495	26 091
Herford, Stadt	65 170	30 901	34 269	Espelkamp, Stadt	26 786	13 149	13 637
Hiddenhausen	20 893	10 117	10 776	Hille	16 547	8 217	8 330
Kirchlengern	16 333	7 953	8 380	Hüllhorst	13 651	6 737	6 914
Löhne, Stadt	41 676	20 237	21 439	Lübbecke, Stadt	26 282	12 649	13 633
Rödinghausen	10 212	5 069	5 143	Minden, Stadt	82 861	40 015	42 846
Spenge, Stadt	15 634	7 587	8 047	Petershagen, Stadt	27 007	13 367	13 640
Vlotho, Stadt	20 342	9 787	10 555	Porta Westfalica, Stadt	36 374	17 866	18 508
Kreis Höxter	155 028	76 473	78 555	Preußisch Oldendorf, Stadt . . .	13 477	6 569	6 908
Bad Driburg, Stadt	19 578	9 423	10 155	Rahden, Stadt	15 969	7 941	8 028
Beverungen, Stadt	15 385	7 513	7 872	Stemwede	14 493	7 254	7 239
Borgentreich, Stadt	9 815	5 037	4 778	Kreis Paderborn	295 415	145 879	149 536
Brakel, Stadt	17 791	8 863	8 928	Altenbeken	9 690	4 871	4 819
Höxter, Stadt	32 890	15 965	16 925	Bad Lippspringe, Stadt	14 986	7 157	7 829
Marienmünster, Stadt	5 512	2 813	2 699	Borchen	13 193	6 468	6 725
Nieheim, Stadt	7 021	3 523	3 498	Büren, Stadt	22 330	11 241	11 089
Steinheim, Stadt	13 879	6 844	7 035	Delbrück, Stadt	29 855	15 061	14 794
Warburg, Stadt	24 231	11 958	12 273	Hövelhof	16 065	8 065	8 000
Willebadessen, Stadt	8 926	4 534	4 392	Lichtenau, Stadt	11 203	5 750	5 453
				Paderborn, Stadt	141 764	69 432	72 332
				Salzkotten, Stadt	24 003	11 645	12 358
				Bad Wünnenberg, Stadt	12 326	6 189	6 137
				Reg.-Bez. Detmold	2 071 189	1 007 416	1 063 773

Noch: Bevölkerung am 30. Juni 2003 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 06. 03			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 06. 03		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte				Kreis Olpe	142 265	71 045	71 220
Bochum	388 007	188 428	199 579	Attendorn, Stadt	24 789	12 310	12 479
Dortmund	590 329	287 980	302 349	Drolshagen, Stadt	12 366	6 119	6 247
Hagen	200 788	96 259	104 529	Finnentrop	18 504	9 406	9 098
Hamm	184 852	91 819	93 033	Kirchhundem	13 000	6 634	6 366
Herne	173 305	84 536	88 769	Lennebstadt, Stadt	28 167	14 133	14 034
				Olpe, Stadt	25 599	12 560	13 039
				Wenden	19 840	9 883	9 957
Ennepe-Ruhr-Kreis	347 194	166 933	180 261	Kreis Siegen-Wittgenstein	294 877	145 425	149 452
Breckerfeld, Stadt	9 204	4 512	4 692	Bad Berleburg, Stadt	20 933	10 260	10 673
Ennepetal, Stadt	33 003	16 005	16 998	Burbach	15 011	7 474	7 537
Gevelsberg, Stadt	33 037	15 855	17 182	Erndtebrück	7 716	3 863	3 853
Hattingen, Stadt	57 789	27 672	30 117	Freudenberg, Stadt	18 360	8 993	9 367
Herdecke, Stadt	25 911	12 342	13 569	Hilchenbach, Stadt	16 630	8 202	8 428
Schwelm, Stadt	30 332	14 430	15 902	Kreuztal, Stadt	31 908	15 665	16 243
Sprockhövel, Stadt	26 288	12 774	13 514	Bad Laasphe, Stadt	15 279	7 536	7 743
Wetter (Ruhr), Stadt	29 314	14 336	14 978	Netphen, Stadt	25 063	12 481	12 582
Witten, Stadt	102 316	49 007	53 309	Neunkirchen	14 380	7 158	7 222
				Siegen, Stadt	108 099	53 167	54 932
Hochsauerlandkreis	279 932	137 951	141 981	Wilnsdorf	21 498	10 626	10 872
Arnsberg, Stadt	77 094	37 617	39 477	Kreis Soest	308 986	151 601	157 385
Bestwig	11 866	5 791	6 075	Anröchte	10 894	5 386	5 508
Brilon, Stadt	27 165	13 315	13 850	Bad Sassendorf	11 452	5 418	6 034
Eislohe (Sauerland)	9 334	4 695	4 639	Ense	12 728	6 403	6 325
Hallenberg, Stadt	4 687	2 363	2 324	Erwitte, Stadt	15 910	7 842	8 068
Marsberg, Stadt	22 223	11 117	11 106	Geseke, Stadt	20 396	10 090	10 306
Medebach, Stadt	8 280	4 126	4 154	Lippetal	12 629	6 326	6 303
Meschede, Stadt	32 495	16 022	16 473	Lippstadt, Stadt	67 277	32 643	34 634
Olsberg, Stadt	16 079	7 955	8 124	Möhnesee	11 357	5 686	5 671
Schmallenberg, Stadt	26 279	13 046	13 233	Rüthen, Stadt	11 468	5 626	5 842
Sundern (Sauerland), Stadt	29 790	14 785	15 005	Soest, Stadt	48 385	23 352	25 033
Winterberg, Stadt	14 640	7 119	7 521	Warstein, Stadt	28 944	14 382	14 562
				Welver	12 834	6 307	6 527
Märkischer Kreis	454 855	223 131	231 724	Werl, Stadt	32 059	15 983	16 076
Altena, Stadt	21 239	10 326	10 913	Wickede (Ruhr)	12 653	6 157	6 496
Balve, Stadt	12 205	5 988	6 217	Kreis Unna	428 601	209 769	218 832
Halver, Stadt	17 663	8 647	9 016	Bergkamen, Stadt	52 740	26 158	26 582
Hemer, Stadt	37 699	18 639	19 060	Bönen	19 250	9 361	9 889
Herscheid	7 668	3 731	3 937	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	23 128	11 390	11 738
Iserlohn, Stadt	98 329	47 739	50 590	Holzwickede	17 767	8 618	9 149
Kierspe, Stadt	18 261	9 068	9 193	Kamen, Stadt	46 221	22 388	23 833
Lüdenscheid, Stadt	80 141	39 169	40 972	Lünen, Stadt	91 780	44 312	47 468
Meinerzhagen, Stadt	21 965	10 966	10 999	Selm, Stadt	27 483	13 585	13 898
Menden (Sauerland), Stadt	58 924	29 055	29 869	Unna, Stadt	68 768	34 406	34 362
Nachrodt-Wiblingwerde	6 923	3 393	3 530	Werne, Stadt	30 919	14 952	15 967
Neuenrade, Stadt	12 472	6 228	6 244				
Plettenberg, Stadt	28 630	14 113	14 517	Reg.-Bez. Arnsberg	3 793 991	1 854 877	1 939 114
Schalksmühle	11 909	5 851	6 058				
Werdohl, Stadt	20 827	10 218	10 609	Nordrhein-Westfalen	18 073 296	8 799 872	9 273 424

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2003 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	38 499	881	3 715	4 074	4 831	5 676	5 475	4 944
2	Ahlen	10 838	245	1 220	1 355	1 440	1 543	1 474	1 307
3	Bergisch Gladbach . . .	30 906	330	3 174	3 167	3 649	4 324	4 315	3 783
4	Bielefeld	36 879	825	4 048	4 441	4 923	5 626	5 103	4 393
5	Bochum	33 245	421	2 357	3 573	4 092	4 722	4 726	4 381
6	Bonn	31 187	386	2 431	3 544	4 175	4 817	4 551	3 965
7	Brühl	26 642	594	2 637	2 785	3 016	3 646	3 378	2 979
8	Coesfeld	20 851	508	2 395	2 290	2 443	3 152	2 979	2 470
9	Detmold	16 475	312	1 891	1 835	2 016	2 370	2 317	2 202
10	Dortmund	48 767	583	3 991	5 292	6 393	7 021	6 926	6 390
11	Düren	11 865	249	1 185	1 258	1 340	1 639	1 611	1 492
12	Düsseldorf	40 779	250	2 386	4 078	5 166	6 301	5 928	5 455
13	Duisburg	32 764	567	2 942	3 885	4 372	4 725	4 464	4 092
14	Essen	32 284	231	2 130	3 234	3 890	4 697	4 596	4 399
15	Gelsenkirchen	32 914	844	3 414	3 614	4 167	4 652	4 300	4 270
16	Hagen	26 770	428	2 429	2 710	3 254	3 927	3 882	3 441
17	Hamm	23 679	789	2 789	2 768	3 018	3 253	3 133	2 896
18	Herford	25 871	541	2 666	2 796	3 267	3 669	3 747	3 371
19	Iserlohn	20 203	284	1 959	2 174	2 359	2 992	2 901	2 645
20	Köln	59 657	810	4 168	6 999	8 701	9 485	8 287	7 011
21	Krefeld	25 160	317	2 033	2 532	2 992	3 784	3 622	3 310
22	Meschede	10 605	168	1 174	1 127	1 304	1 659	1 514	1 316
23	Mönchengladbach	32 090	648	2 681	3 200	3 782	4 562	4 303	3 875
24	Münster	10 939	108	994	1 459	1 599	1 756	1 702	1 308
25	Oberhausen	19 431	315	1 754	2 093	2 457	2 839	2 812	2 447
26	Paderborn	17 895	282	2 204	2 111	2 183	2 536	2 580	2 404
27	Recklinghausen	30 124	554	2 959	3 366	3 969	4 322	4 136	3 745
28	Rheine	15 403	351	1 971	1 731	1 891	2 312	2 141	1 861
29	Siegen	15 811	357	1 932	1 647	1 860	2 127	2 124	2 003
30	Soest	13 366	129	1 257	1 507	1 701	2 108	1 928	1 667
31	Solingen	13 217	251	1 381	1 416	1 581	1 812	1 784	1 616
32	Wesel	30 699	369	3 201	3 221	3 614	4 520	4 314	3 905
33	Wuppertal	25 423	386	1 998	2 488	3 033	3 650	3 650	3 012
34	Nordrhein-Westfalen . .	861 238	14 313	79 466	93 770	108 478	126 224	120 703	108 355

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
4 862	3 437	604	4 198	6 888	5 520	7 810	6 908	7 175	1
1 290	822	142	1 444	2 170	1 626	2 471	1 733	1 394	2
3 827	3 463	874	3 177	5 317	4 659	6 618	5 709	5 426	3
4 149	2 901	470	3 589	6 211	5 270	7 806	6 978	7 025	4
4 435	3 726	812	2 812	4 318	4 151	6 424	6 514	9 026	5
3 756	2 869	693	3 624	5 928	4 855	6 561	5 557	4 662	6
3 626	3 389	592	2 930	4 950	4 214	5 573	4 472	4 503	7
2 499	1 704	411	2 353	4 118	3 526	4 356	3 706	2 792	8
2 004	1 265	263	1 789	2 933	2 584	3 650	3 120	2 399	9
6 355	4 851	965	4 422	7 256	6 093	9 490	9 501	12 005	10
1 634	1 217	240	1 248	1 897	1 655	2 299	2 212	2 554	11
5 888	4 645	682	4 513	6 857	6 440	9 261	7 803	5 905	12
3 763	3 185	769	3 251	4 881	4 729	6 688	6 291	6 924	13
4 523	3 664	920	2 767	4 578	4 297	6 268	6 179	8 195	14
3 931	3 103	619	2 777	4 614	4 080	6 526	6 642	8 275	15
3 581	2 699	419	2 812	4 567	3 957	5 614	5 441	4 379	16
2 873	1 885	275	2 515	3 962	3 240	4 951	4 299	4 712	17
3 231	2 197	386	2 852	4 742	3 963	5 997	5 099	3 218	18
2 629	1 947	313	2 308	3 537	2 851	4 368	3 901	3 238	19
6 749	5 712	1 735	6 566	10 460	9 165	12 775	10 329	10 362	20
3 437	2 632	501	2 588	4 182	3 705	5 224	4 628	4 833	21
1 333	863	147	1 199	1 912	1 557	2 169	2 059	1 709	22
4 281	3 852	906	3 721	5 579	4 890	6 341	5 815	5 744	23
1 129	765	119	1 334	2 342	1 812	2 304	1 705	1 442	24
2 421	1 958	335	1 928	3 236	2 762	3 941	3 823	3 741	25
2 160	1 246	189	2 108	3 469	2 660	3 788	3 166	2 704	26
3 821	2 837	415	2 994	4 898	4 230	5 770	5 541	6 691	27
1 609	1 245	291	1 916	3 386	2 400	3 515	2 398	1 788	28
2 031	1 440	290	1 870	2 924	2 173	3 334	2 953	2 557	29
1 628	1 182	259	1 251	2 319	1 887	2 827	2 637	2 445	30
1 625	1 449	302	1 488	2 275	1 862	2 870	2 405	2 317	31
4 021	3 075	459	2 900	5 296	4 623	6 503	5 706	5 671	32
3 327	3 087	792	2 701	4 041	3 790	5 286	4 809	4 796	33
108 428	84 312	17 189	89 945	146 043	125 226	179 378	160 039	160 607	34

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im August 2003 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	195	50 610	36 853
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	42	46 209	33 660
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	153	4 401	3 193
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	153	4 401	3 193
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 371	1 292 201	814 432
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 024	95 406	65 287
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 017	94 288	64 779
16	Tabakverarbeitung	7	1 118	508
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	393	39 702	24 014
	davon			
17	Textilgewerbe	295	29 235	19 756
18	Bekleidungsgewerbe	98	10 467	4 258
DC/19	Ledergewerbe	33	3 347	2 278
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	284	19 248	14 314
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	861	89 141	51 262
	davon			
21	Papiergewerbe	250	35 210	25 370
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	611	53 931	25 892
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	4 875	2 556
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	454	128 307	57 342
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	719	73 219	51 233

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – *) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 EUR					1 000 EUR	
4 895	136 780	87 193	205 955	9 535	4,6	169 491	C
4 285	123 501	78 444	147 496	2 002	1,4	119 378	CA
610	13 279	8 749	58 459	7 532	12,9	50 113	CB
610	13 279	8 749	58 459	7 532	12,9	50 113	14
151 311	3 856 785	2 010 552	21 019 040	7 310 266	34,8	18 445 209	D
12 432	223 491	134 085	2 169 676	313 010	14,4	1 912 517	DA
12 298	219 609	133 246	2 097 411	310 601	14,8	.	15
134	3 881	839	72 265	2 409	3,3	.	16
4 363	91 957	43 325	621 316	235 593	37,9	584 232	DB
3 091	66 704	37 377	285 675	109 516	38,3	265 220	17
1 272	25 254	5 948	335 641	126 077	37,6	319 011	18
326	7 524	4 184	52 254	16 822	32,2	38 160	DC/19
2 005	47 573	31 337	216 624	42 561	19,6	205 835	DD/20
10 553	252 688	119 745	1 190 280	276 642	23,2	1 149 885	DE
4 317	99 377	63 163	582 358	221 403	38,0	554 959	21
6 236	153 310	56 582	607 922	55 239	9,1	594 926	22
608	19 984	8 295	1 194 028	39 412	3,3	725 834	DF/23
16 717	443 052	160 012	3 418 800	1 622 602	47,5	2 840 818	DG/24
8 735	193 101	112 619	867 962	291 576	33,6	787 273	DH/25

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im August 2003 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	588	37 961	25 630
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 498	288 805	208 345
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	472	111 399	81 225
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 026	177 406	127 120
DK/29	Maschinenbau	1 690	214 992	121 689
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 055	144 739	80 513
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	36	7 162	3 175
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	539	90 380	52 409
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	106	21 370	11 919
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	374	25 827	13 010
DM	Fahrzeugbau	275	100 366	72 971
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	207	88 117	65 130
35	Sonstiger Fahrzeugbau	68	12 249	7 841
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	481	52 093	36 998
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	451	51 040	36 315
37	Recycling	30	1 053	683
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 566	1 342 811	851 285

Anmerkungen Seite 24

Statistische Nachrichten
 Nordrhein-Westfalen
 Heft 11/2003

Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
4 804	108 602	63 423	561 302	138 604	24,7	502 186	DI/26
32 764	844 090	526 890	3 834 164	1 208 276	31,5	3 582 796	DJ
12 192	348 840	223 754	1 982 116	712 809	36,0	1 831 458	27
20 572	495 250	303 136	1 852 048	495 467	26,8	1 751 338	28
26 022	697 304	314 860	2 637 370	1 329 660	50,4	2 398 403	DK/29
17 524	440 183	181 975	2 357 500	959 840	40,7	2 018 074	DL
876	22 226	6 874	192 221	75 467	39,3	158 032	30
10 834	271 466	119 305	1 079 944	378 922	35,1	1 011 310	31
2 702	73 986	29 325	830 251	417 696	50,3	614 497	32
3 111	72 505	26 471	255 083	87 755	34,4	234 235	33
9 912	349 632	222 772	1 453 701	733 036	50,4	1 313 108	DM
8 466	312 160	203 009	1 300 033	691 258	53,2	1 172 587	34
1 445	37 471	19 764	153 667	41 778	27,2	140 521	35
4 548	137 606	87 030	444 064	102 631	23,1	386 090	DN
4 396	134 786	85 490	404 459	91 954	22,7	359 433	36
152	2 820	1 541	39 605	10 677	27,0	26 657	37
156 207	3 993 565	2 097 745	21 224 995	7 319 801	34,5		C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im August 2003 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 371	73 666	6 554	210 043	822 675
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	44	5 085	498	14 106	45 606
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 327	68 581	6 056	195 937	777 069
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	779	41 884	3 488	120 505	510 398
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	90	9 361	701	28 976	117 921
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	490	22 327	1 827	63 472	306 982
45.21.7	Rohr- und Kabelleitungstiefbau	180	8 786	840	23 613	70 885
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	200	6 145	609	14 522	49 839
45.22.1	Dachdeckerei, Bauspenglerei	154	4 366	446	9 913	35 094
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	19	863	84	2 391	7 062
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	27	916	79	2 218	7 683
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	182	11 164	1 059	33 786	125 884
45.23.1	Straßenbau, Rollbahnen	165	9 798	913	29 067	113 552
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	17	1 366	146	4 719	12 333
45.24	Wasserbau	2	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	164	.	.	.	.
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	15	905	92	3 345	9 173
45.25.4	Gerüstbau	27	1 176	130	3 176	10 388
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	112	6 473	592	18 602	64 265

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2001 und 2002 nach Straßenarten und Ortslage

Art des Nachweises	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte auf Straßen					
	insgesamt	davon auf				
		Autobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen	Kreisstraßen	anderen Straßen
2001						
Unfälle mit Personenschaden	73 348	5 404	14 064	20 688	7 639	25 553
davon						
innerhalb von Ortschaften	50 972	x	9 257	13 123	4 839	23 753
außerhalb von Ortschaften	22 376	5 404	4 807	7 565	2 800	1 800
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	24 403	4 856	4 080	6 228	2 273	6 966
davon						
innerhalb von Ortschaften	13 533	x	2 314	3 482	1 385	6 352
außerhalb von Ortschaften	10 870	4 856	1 766	2 746	888	614
Verunglückte Personen	94 051	8 326	19 085	27 190	9 715	29 735
davon						
Getötete	1 038	139	252	367	131	149
Schwerverletzte	18 166	1 691	3 553	5 628	2 046	5 248
Leichtverletzte	74 847	6 496	15 280	21 195	7 538	24 338
2002						
Unfälle mit Personenschaden	70 287	4 930	13 375	19 839	7 325	24 818
davon						
innerhalb von Ortschaften	49 393	x	8 916	12 737	4 788	22 952
außerhalb von Ortschaften	20 894	4 930	4 459	7 102	2 537	1 866
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	23 918	4 611	4 006	6 117	2 220	6 964
davon						
innerhalb von Ortschaften	13 471	x	2 306	3 454	1 379	6 332
außerhalb von Ortschaften	10 447	4 611	1 700	2 663	841	632
Verunglückte Personen	90 508	7 693	18 388	26 073	9 342	29 012
davon						
Getötete	996	163	234	331	117	151
Schwerverletzte	16 839	1 493	3 453	5 076	1 964	4 853
Leichtverletzte	72 673	6 037	14 701	20 666	7 261	24 008

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden im engeren Sinne (d. h. ohne sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung). Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2002 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personenschaden	mit nur Sachschaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
							Verletzte		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 283	324	3 607	2 692	915	3 297	18	490	2 789
Duisburg	1 947	434	2 381	1 783	598	2 231	16	361	1 854
Essen	2 781	334	3 115	2 206	909	2 751	9	400	2 342
Krefeld	1 163	128	1 291	956	335	1 158	4	169	985
Mönchengladbach	1 295	221	1 516	1 108	408	1 397	9	182	1 206
Mülheim an der Ruhr	625	145	770	552	218	701	5	100	596
Oberhausen	843	140	983	696	287	874	4	111	759
Remscheid	368	86	454	318	136	420	3	85	332
Solingen	686	55	741	495	246	614	3	89	522
Wuppertal	1 382	250	1 632	1 161	471	1 452	12	197	1 243
Kreise									
Kleve	768	906	1 674	1 299	375	1 717	43	470	1 204
Mettmann	1 564	860	2 424	1 604	820	2 087	21	354	1 712
Neuss	1 290	898	2 188	1 527	661	2 018	28	358	1 632
Viersen	908	666	1 574	1 127	447	1 445	21	301	1 123
Wesel	1 448	1 110	2 558	1 904	654	2 429	36	500	1 893
Reg.-Bez. Düsseldorf	20 351	6 557	26 908	19 428	7 480	24 591	232	4 167	20 192
davon									
kreisfreie Städte	14 373	2 117	16 490	11 967	4 523	14 895	83	2 184	12 628
Kreise	5 978	4 440	10 418	7 461	2 957	9 696	149	1 983	7 564
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 267	313	1 580	1 102	478	1 424	8	263	1 153
Bonn	1 552	294	1 846	1 301	545	1 549	3	236	1 310
Köln	5 372	1 373	6 745	4 890	1 855	6 180	49	754	5 377
Leverkusen	630	179	809	580	229	728	4	125	599
Kreise									
Aachen	1 151	457	1 608	1 190	418	1 536	10	336	1 190
Düren	964	753	1 717	1 295	422	1 721	26	349	1 346
Erfkreis	1 415	1 012	2 427	1 696	731	2 146	23	335	1 788
Euskirchen	542	638	1 180	829	351	1 164	21	272	871
Heinsberg	825	506	1 331	948	383	1 252	17	236	999
Oberbergischer Kreis	792	956	1 748	1 085	663	1 440	22	322	1 096
Rhein.-Berg. Kreis	963	603	1 566	1 108	458	1 432	14	316	1 102
Rhein-Sieg-Kreis	1 764	1 500	3 264	2 278	986	3 011	38	578	2 395
Reg.-Bez. Köln	17 237	8 584	25 821	18 302	7 519	23 583	235	4 122	19 226
davon									
kreisfreie Städte	8 821	2 159	10 980	7 873	3 107	9 881	64	1 378	8 439
Kreise	8 416	6 425	14 841	10 429	4 412	13 702	171	2 744	10 787
Kreisfreie Städte									
Bottrop	487	208	695	512	183	643	5	107	531
Gelsenkirchen	1 133	265	1 398	1 050	348	1 316	10	153	1 153
Münster	1 424	292	1 716	1 353	363	1 673	11	300	1 362

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadenumfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Noch: Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2002 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	Getötete	davon	
	von Ortschaften			mit Personenschaden	mit nur Sachschaden ¹⁾			schwer	leicht
Verletzte									
Kreise									
Borken	1 091	871	1 962	1 502	460	1 907	28	415	1 464
Coesfeld	478	654	1 132	813	319	1 095	24	254	817
Recklinghausen	2 362	942	3 304	2 491	813	3 113	28	567	2 518
Steinfurt	1 283	1 218	2 501	1 849	652	2 448	42	610	1 796
Warendorf	863	833	1 696	1 264	432	1 632	38	358	1 236
Reg.-Bez. Münster	9 121	5 283	14 404	10 834	3 570	13 827	186	2 764	10 877
davon									
kreisfreie Städte	3 044	765	3 809	2 915	894	3 632	26	560	3 046
Kreise	6 077	4 518	10 595	7 919	2 676	10 195	160	2 204	7 831
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 467	451	1 918	1 298	620	1 599	13	292	1 294
Kreise									
Gütersloh	1 197	1 092	2 289	1 602	687	2 058	35	444	1 579
Herford	919	576	1 495	905	590	1 186	19	267	900
Höxter	273	410	683	491	192	676	9	184	483
Lippe	959	743	1 702	1 119	583	1 473	27	288	1 158
Minden-Lübbecke	1 194	785	1 979	1 382	597	1 944	28	487	1 429
Paderborn	1 020	1 009	2 029	1 315	714	1 758	30	391	1 337
Reg.-Bez. Detmold	7 029	5 066	12 095	8 112	3 983	10 694	161	2 353	8 180
davon									
kreisfreie Stadt	1 467	451	1 918	1 298	620	1 599	13	292	1 294
Kreise	5 562	4 615	10 177	6 814	3 363	9 095	148	2 061	6 886
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 621	321	1 942	1 367	575	1 732	15	200	1 517
Dortmund	2 673	608	3 281	2 256	1 025	2 879	18	345	2 516
Hagen	962	281	1 243	779	464	1 054	5	183	866
Hamm	910	280	1 190	877	313	1 144	9	219	916
Herne	670	86	756	562	194	684	4	98	582
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	941	622	1 563	1 028	535	1 325	15	235	1 075
Hochsauerlandkreis	722	667	1 389	991	398	1 350	26	411	913
Märkischer Kreis	1 349	855	2 204	1 462	742	1 972	22	454	1 496
Olpe	382	427	809	489	320	681	7	192	482
Siegen-Wittgenstein	821	521	1 342	919	423	1 234	19	314	901
Soest	820	863	1 683	1 167	516	1 549	25	422	1 102
Unna	1 341	1 023	2 364	1 714	650	2 209	17	360	1 832
Reg.-Bez. Arnsberg	13 212	6 554	19 766	13 611	6 155	17 813	182	3 433	14 198
davon									
kreisfreie Städte	6 836	1 576	8 412	5 841	2 571	7 493	51	1 045	6 397
Kreise	6 376	4 978	11 354	7 770	3 584	10 320	131	2 388	7 801
Nordrhein-Westfalen	66 950	32 044	98 994	70 287	28 707	90 508	996	16 839	72 673
davon									
kreisfreie Städte	34 541	7 068	41 609	29 894	11 715	37 500	237	5 459	31 804
Kreise	32 409	24 976	57 385	40 393	16 992	53 008	759	11 380	40 869

Anmerkung Seite 30

Sozialleistungen

Empfängerinnen und Empfänger*) von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2001 und 2002

Verwaltungsbezirk a = 31. 12. 2001 b = 31. 12. 2002	Empfänger/-innen von Unterhaltsleistungen vom Jugendamt						insgesamt	je 1 000 Kinder entsprechen- den Alters
	Kinder verheirateter, aber getrennt lebender Eltern	nichteheliche Kinder	Kinder aus geschiedenen Ehen	Halbwaisen	Kinder, bei denen ein Elternteil in einer Anstalt unter- gebracht war			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	1 121	1 898	392	22	–	3 433	58	
b	1 353	1 817	351	20	–	3 541	61	
Duisburg a	1 948	1 852	743	53	33	4 629	75	
b	2 096	2 020	720	53	33	4 922	82	
Essen a	1 364	1 794	682	13	5	3 858	59	
b	1 459	1 921	545	14	11	3 950	63	
Krefeld a	1 058	847	263	10	–	2 178	77	
b	1 036	875	236	12	1	2 160	78	
Mönchengladbach a	420	585	562	36	13	1 616	49	
b	388	562	544	43	20	1 557	48	
Mülheim an der Ruhr a	486	265	141	4	12	908	48	
b	481	281	161	6	–	929	51	
Oberhausen a	1 309	576	56	10	7	1 958	74	
b	1 481	489	67	6	14	2 057	80	
Remscheid a	265	246	118	9	3	641	42	
b	272	260	139	8	6	685	46	
Solingen a	339	305	153	14	3	814	40	
b	314	285	147	6	–	752	38	
Wuppertal a	1 297	1 185	328	25	11	2 846	67	
b	1 285	1 224	318	18	8	2 853	69	
Kreise								
Kleve a	732	622	385	30	14	1 783	42	
b	781	640	367	26	18	1 832	45	
Mettmann a	982	943	602	36	13	2 576	42	
b	1 165	908	554	29	11	2 667	44	
Neuss a	983	632	463	35	18	2 131	38	
b	1 061	679	521	21	17	2 299	41	
Viersen a	810	578	356	18	16	1 778	43	
b	730	561	377	12	15	1 695	42	
Wesel a	1 213	893	564	32	15	2 717	45	
b	1 211	910	572	31	26	2 750	47	
Reg.-Bez. Düsseldorf a	14 327	13 221	5 808	347	163	33 866	54	
b	15 113	13 432	5 619	305	180	34 649	56	
Kreisfreie Städte								
Aachen a	773	605	202	39	12	1 631	61	
b	719	556	136	44	9	1 464	56	
Bonn a	649	892	260	16	14	1 831	51	
b	698	871	277	21	12	1 879	52	
Köln a	2 945	2 291	866	81	40	6 223	57	
b	2 851	2 246	892	69	45	6 103	56	
Leverkusen a	439	306	192	7	–	944	50	
b	443	304	135	7	–	889	48	

*) Kinder, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet hatten

Noch: Empfängerinnen und Empfänger*) von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2001 und 2002

Verwaltungsbezirk a = 31. 12. 2001 b = 31. 12. 2002	Empfänger/-innen von Unterhaltsleistungen vom Jugendamt						insgesamt	je 1 000 Kinder entsprechen- den Alters
	Kinder verheirateter, aber getrennt lebender Eltern	nichteheliche Kinder	Kinder aus geschiedenen Ehen	Halbwaisen	Kinder, bei denen ein Elternteil in einer Anstalt unter- gebracht war			
Kreise								
Aachen a	1 234	796	357	36	20	2 443	60	
b	1 209	800	359	29	18	2 415	60	
Düren a	453	514	431	21	12	1 431	39	
b	576	565	429	15	8	1 593	44	
Erftkreis a	928	946	526	33	19	2 452	43	
b	1 005	951	487	40	18	2 501	44	
Euskirchen a	369	262	111	14	12	768	30	
b	338	337	81	8	3	767	30	
Heinsberg a	622	543	357	16	8	1 546	44	
b	597	528	433	21	10	1 589	46	
Oberbergischer Kreis a	598	404	247	27	16	1 292	32	
b	600	460	257	20	10	1 347	34	
Rhein.-Berg. Kreis a	409	426	230	8	9	1 082	30	
b	455	462	213	7	4	1 141	32	
Rhein-Sieg-Kreis a	1 004	858	502	37	20	2 421	31	
b	889	921	513	46	21	2 390	30	
Reg.-Bez. Köln a	10 423	8 843	4 281	335	182	24 064	44	
b	10 380	9 001	4 212	327	158	24 078	45	
Kreisfreie Städte								
Bottrop a	230	229	97	3	12	571	39	
b	217	259	118	4	15	613	43	
Gelsenkirchen a	634	697	568	30	24	1 953	58	
b	845	759	398	28	44	2 074	64	
Münster a	392	640	346	15	8	1 401	46	
b	453	631	334	13	4	1 435	48	
Kreise								
Borken a	648	535	336	30	33	1 582	28	
b	694	486	276	36	28	1 520	27	
Coesfeld a	301	227	143	7	7	685	21	
b	290	239	172	10	12	723	22	
Recklinghausen a	1 783	1 688	909	53	53	4 486	55	
b	1 808	1 743	789	31	49	4 420	56	
Steinfurt a	865	657	468	51	29	2 070	32	
b	946	590	523	54	23	2 136	33	
Warendorf a	487	468	310	23	19	1 307	32	
b	495	498	282	24	14	1 313	33	
Reg.-Bez. Münster a	5 340	5 141	3 177	212	185	14 055	39	
b	5 748	5 205	2 892	200	189	14 234	41	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld a	1 033	761	281	42	21	2 138	55	
b	1 041	709	220	30	18	2 018	52	

Anmerkung Seite 32

Sozialleistungen

Noch: Empfängerinnen und Empfänger*) von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2001 und 2002

Verwaltungsbezirk a = 31. 12. 2001 b = 31. 12. 2002	Empfänger/-innen von Unterhaltsleistungen vom Jugendamt						je 1 000 Kinder entsprechen- den Alters
	Kinder verheirateter, aber getrennt lebender Eltern	nichteheliche Kinder	Kinder aus geschiedenen Ehen	Halbwaisen	Kinder, bei denen ein Elternteil in einer Anstalt unter- gebracht war	insgesamt	
Kreise							
Gütersloh a	583	406	224	31	23	1 267	25
b	698	474	223	27	13	1 435	29
Herford a	494	504	282	24	18	1 322	39
b	547	532	215	21	18	1 333	40
Höxter a	628	297	55	24	13	1 017	47
b	665	296	33	19	12	1 025	49
Lippe a	626	677	675	62	39	2 079	41
b	778	685	623	51	45	2 182	44
Minden-Lübbecke a	886	542	283	34	33	1 778	41
b	903	607	308	28	20	1 866	43
Paderborn a	763	605	253	28	13	1 662	39
b	840	577	289	23	22	1 751	42
Reg.-Bez. Detmold a	5 013	3 792	2 053	245	160	11 263	40
b	5 472	3 880	1 911	199	148	11 610	42
Kreisfreie Städte							
Bochum a	532	753	511	62	31	1 889	47
b	675	801	559	53	39	2 127	54
Dortmund a	1 375	1 720	1 576	57	58	4 786	71
b	1 408	1 741	1 583	58	61	4 851	73
Hagen a	549	648	331	37	22	1 587	64
b	579	616	310	36	31	1 572	64
Hamm a	469	454	327	23	38	1 311	53
b	491	595	307	15	19	1 427	59
Herne a	563	471	175	15	10	1 234	62
b	594	512	137	14	8	1 265	65
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis a	861	616	240	22	16	1 755	43
b	877	615	225	19	8	1 744	44
Hochsauerlandkreis a	543	494	359	29	27	1 452	37
b	583	539	310	20	7	1 459	38
Märkischer Kreis a	1 156	890	552	33	30	2 661	44
b	1 090	960	550	31	27	2 658	45
Olpe a	148	81	199	8	-	436	22
b	174	113	233	10	-	530	27
Siegen-Wittgenstein a	272	329	228	13	7	849	23
b	265	312	193	13	13	796	22
Soest a	542	491	310	14	11	1 368	33
b	500	488	310	23	16	1 337	33
Unna a	1 245	1 036	528	19	36	2 864	52
b	1 340	1 169	539	24	50	3 122	58
Reg.-Bez. Arnsberg a	8 255	7 983	5 336	332	286	22 192	47
b	8 576	8 461	5 256	316	279	22 888	50
Nordrhein-Westfalen a	43 358	38 980	20 655	1 471	976	105 440	46
b	45 289	39 979	19 890	1 347	954	107 459	48

Anmerkung Seite 32

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 11/2003

**Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002*)
sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2002 nach Trägern**

Träger der Sozialhilfe	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 2002					Bruttoausgaben ¹⁾ für Hilfe zum Lebensunterhalt 2002	
	insgesamt ²⁾	und zwar			je 1 000 Einwohner ³⁾	insgesamt	je Einwohner ³⁾
		männlich	weiblich	Deutsche			
	Anzahl					1 000 EUR	EUR
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	27 677	15 644	17 834	9 843	48	130 107	228
Duisburg	28 215	16 281	20 669	7 546	55	94 471	186
Essen	37 825	21 724	28 744	9 081	65	148 624	254
Krefeld	11 535	6 792	8 969	2 566	48	45 750	191
Mönchengladbach	16 926	9 762	13 321	3 605	64	66 976	255
Mülheim an der Ruhr	6 175	3 595	4 442	1 733	36	25 293	147
Oberhausen	11 974	7 088	9 524	2 450	54	48 063	218
Remscheid	4 129	2 363	3 159	970	35	15 857	134
Solingen	5 957	3 440	4 300	1 657	36	23 640	144
Wuppertal	20 581	11 266	14 524	6 057	57	80 441	221
Kreise							
Kleve	4 700	2 929	3 848	852	15	21 578	71
Mettmann	14 052	8 316	10 202	3 850	28	66 936	132
Neuss	11 122	6 486	8 454	2 668	25	40 371	90
Viersen	6 871	3 964	5 996	875	23	26 842	88
Wesel	15 305	8 925	12 504	2 801	32	59 636	125
Reg.-Bez. Düsseldorf	223 044	128 575	166 490	56 554	42	894 585	170
davon							
kreisfreie Städte	170 994	97 955	125 486	45 508	53	679 222	212
Kreise	52 050	30 620	41 004	11 046	25	215 363	106
Kreisfreie Städte							
Aachen	12 316	6 781	8 555	3 761	50	48 379	195
Bonn	11 293	6 298	7 159	4 134	37	51 327	166
Köln	56 638	31 930	36 483	20 155	58	255 503	264
Leverkusen	4 672	2 743	3 180	1 492	29	17 699	110
Kreise							
Aachen	12 629	7 407	9 916	2 713	41	39 251	127
Düren	9 938	5 617	7 894	2 044	36	31 554	116
Erftkreis	15 923	9 169	12 073	3 850	35	48 693	106
Euskirchen	4 463	2 578	4 067	396	23	25 641	134
Heinsberg	7 841	4 691	6 866	975	31	24 023	94
Oberbergischer Kreis	6 993	4 035	5 750	1 243	24	23 159	80
Rhein.-Berg. Kreis	5 896	3 401	4 433	1 463	21	24 353	88
Rhein-Sieg-Kreis	14 292	8 062	10 952	3 340	24	48 165	82
Reg.-Bez. Köln	162 894	92 712	117 328	45 566	38	637 745	147
davon							
kreisfreie Städte	84 919	47 752	55 377	29 542	50	372 908	221
Kreise	77 975	44 960	61 951	16 024	29	264 839	100
Kreisfreie Städte							
Botrop	3 807	2 247	2 994	813	32	14 705	122
Gelsenkirchen	18 295	10 537	13 463	4 832	67	63 076	229
Münster	10 928	6 062	8 289	2 639	41	42 640	159

*) Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers (= Verwaltungsbezirk) – 1) nur Aufwendungen der örtlichen Träger – 2) Hilfgewährung durch den örtlichen und überörtlichen Träger – 3) Bevölkerungsstand am 31. 12. 2002

Sozialleistungen

Noch: Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002*) sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2002 nach Trägern

Träger der Sozialhilfe	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 2002				Bruttoausgaben ¹⁾ für Hilfe zum Lebensunterhalt 2002		
	insgesamt ²⁾	und zwar			je 1 000 Einwohner ³⁾	insgesamt	je Einwohner ³⁾
		männlich	weiblich	Deutsche			
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	
Kreise							
Borken	6 719	3 852	5 767	952	18	25 157	69
Coesfeld	3 647	2 192	3 146	501	17	15 325	70
Recklinghausen	29 595	17 453	28 385	1 210	45	110 582	169
Steinfurt	9 074	5 235	7 505	1 569	21	31 137	71
Warendorf	5 586	3 311	4 466	1 120	20	19 714	70
Reg.-Bez. Münster	87 651	50 889	74 015	13 636	33	322 337	123
davon							
kreisfreie Städte	33 030	18 846	24 746	8 284	50	120 421	181
Kreise	54 621	32 043	49 269	5 352	28	201 915	103
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	16 301	9 075	10 387	5 914	50	61 552	190
Kreise							
Gütersloh	6 551	3 830	4 598	1 953	19	23 355	67
Herford	5 481	3 022	4 103	1 378	21	23 100	90
Höxter	2 499	1 466	2 273	226	16	6 381	41
Lippe	10 770	6 089	8 120	2 650	30	32 397	89
Minden-Lübbecke	7 546	4 338	5 980	1 566	23	29 424	91
Paderborn	8 495	5 022	6 617	1 878	29	30 458	103
Reg.-Bez. Detmold	57 643	32 842	42 078	15 565	28	206 667	100
davon							
kreisfreie Stadt	16 301	9 075	10 387	5 914	50	61 552	190
Kreise	41 342	23 767	31 691	9 651	24	145 115	83
Kreisfreie Städte							
Bochum	14 824	8 576	10 819	4 005	38	59 328	153
Dortmund	28 271	16 469	19 568	8 703	48	131 392	222
Hagen	10 490	6 074	7 185	3 305	52	42 968	214
Hamm	6 524	3 821	5 299	1 225	35	23 022	125
Herne	6 681	3 869	5 137	1 544	38	28 967	167
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 355	5 278	7 503	1 852	27	37 845	109
Hochsauerlandkreis	5 857	3 407	4 761	1 096	21	23 914	85
Märkischer Kreis	12 018	6 990	9 872	2 146	26	45 732	100
Olpe	1 160	718	976	184	8	5 303	37
Siegen-Wittgenstein	7 303	4 291	5 905	1 398	25	29 185	99
Soest	5 104	3 056	4 313	791	17	25 081	81
Unna	17 242	9 891	13 965	3 277	40	53 159	124
Reg.-Bez. Arnsberg	124 829	72 440	95 303	29 526	33	505 895	133
davon							
kreisfreie Städte	66 790	38 809	48 008	18 782	43	285 677	186
Kreise	58 039	33 631	47 295	10 744	26	220 219	97
Nordrhein-Westfalen	656 061	377 458	495 214	160 847	36	2 567 229	142
davon							
kreisfreie Städte	372 034	212 437	264 004	108 030	50	1 519 780	205
Kreise	284 027	165 021	231 210	52 817	27	1 047 451	98

Anmerkungen Seite 35

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2002 bis Juni 2003

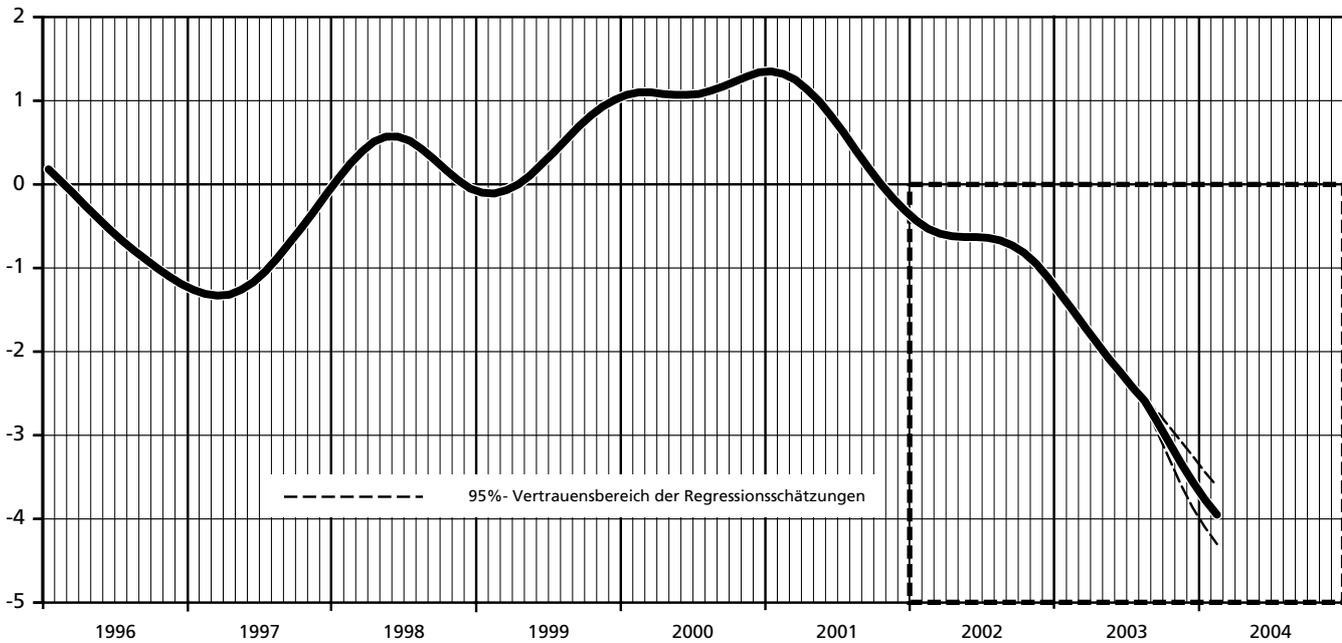
Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
	kumulierte Werte							
Januar	2 502	2 729	11 335	10 346	15 807	16 245	-4 472	-5 899
Februar	7 652	6 310	23 954	22 356	30 503	31 787	-6 549	-9 431
März	12 498	11 349	37 010	35 106	46 069	49 879	-9 059	-14 773
April	18 131	17 090	50 692	47 960	63 640	66 136	-12 948	-18 176
Mai	28 746	26 805	63 427	60 774	78 876	80 794	-15 449	-20 020
Juni	37 019	35 453	76 175	74 190	93 076	96 026	-16 901	-21 836
Juli	45 336	...	91 380	...	108 891	...	-17 511	...
August	55 696	...	105 193	...	123 508	...	-18 315	...
September	63 970	...	119 288	...	137 838	...	-18 550	...
Oktober	72 161	...	134 334	...	154 312	...	-19 978	...
November	77 829	...	146 915	...	168 989	...	-22 074	...
Dezember	89 803	...	163 434	...	188 333	...	-24 899	...

1) ohne tot Geborene

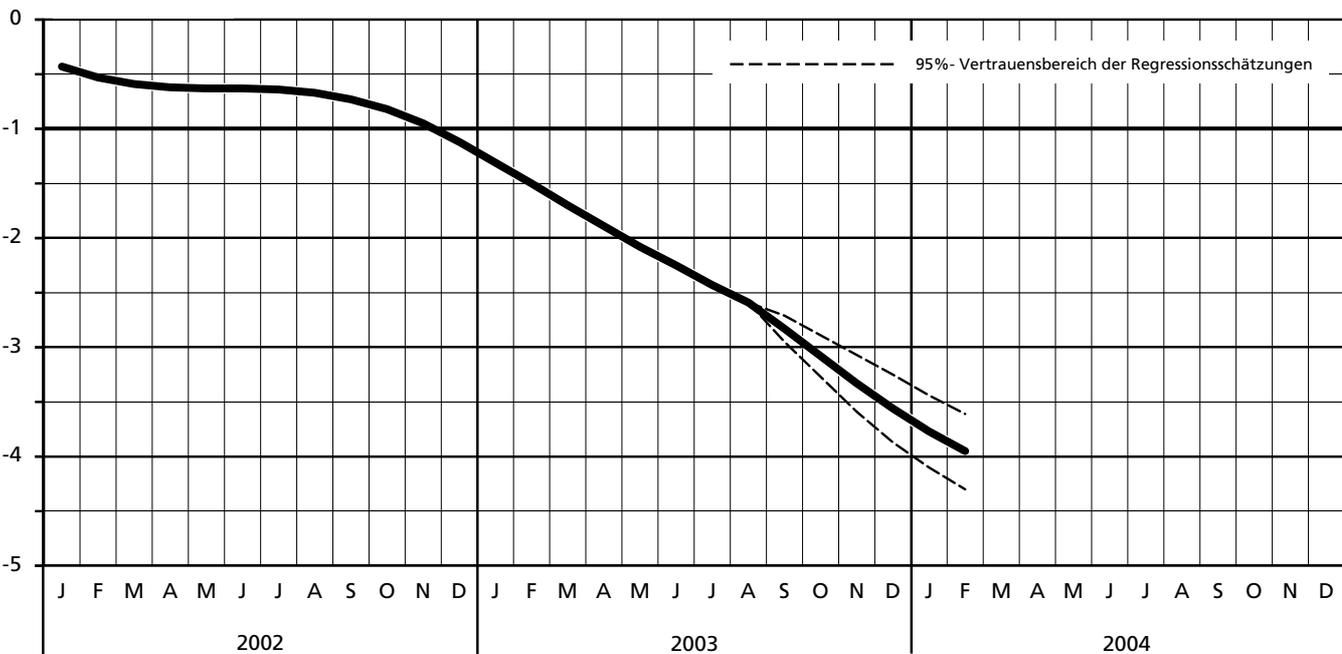
Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Nordrhein-Westfalen
Bis August 2003 realisierte Werte¹⁾, ab September 2003 bis Februar 2004 prognostizierte Werte

Faktorwerte



Faktorwerte

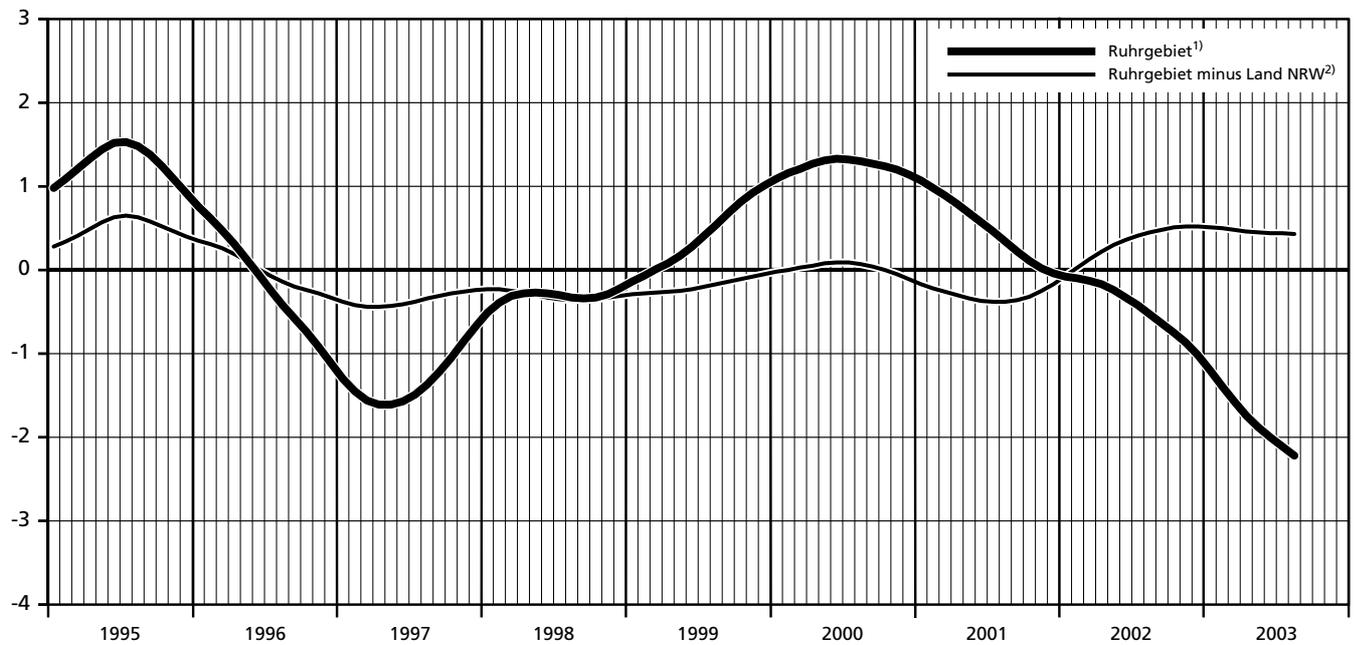


Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im Juni 2003; Umstellung des Prognosemodells im Juni 2003 –
1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

Ruhrgebiet*)
Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1995 bis August 2003)

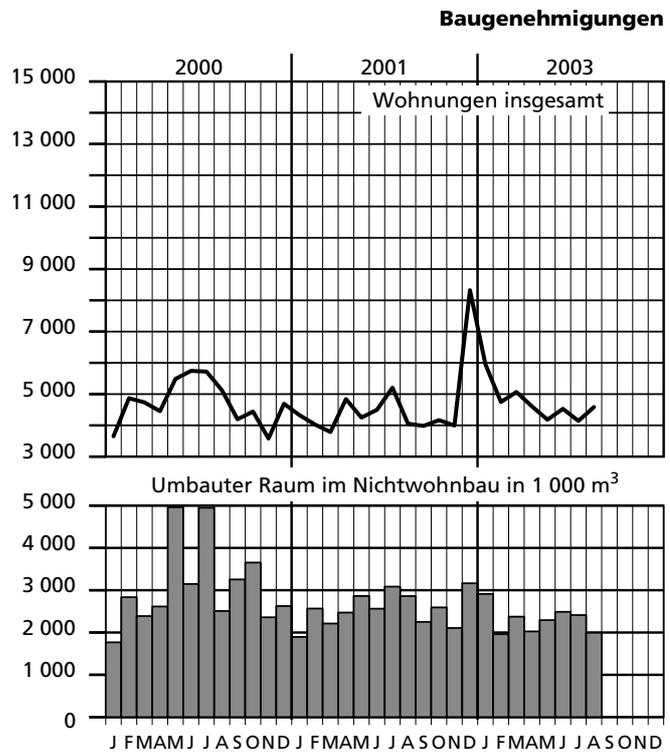
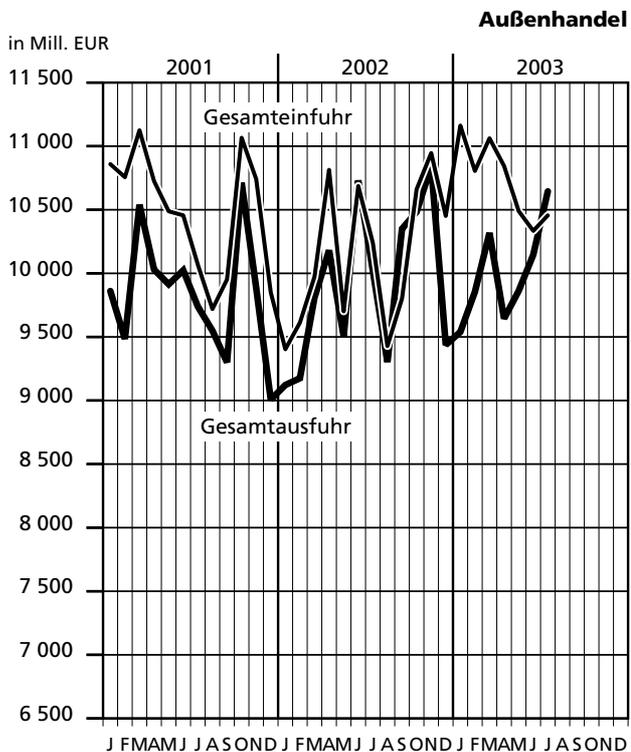
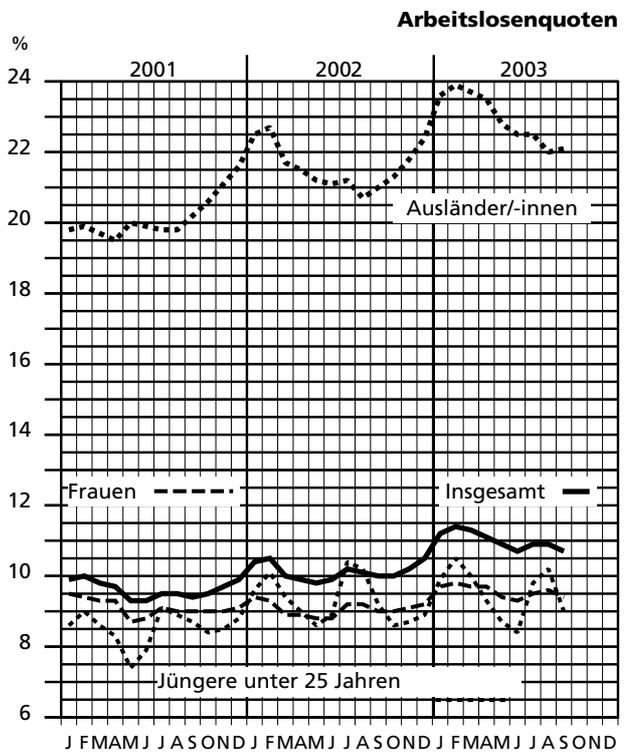
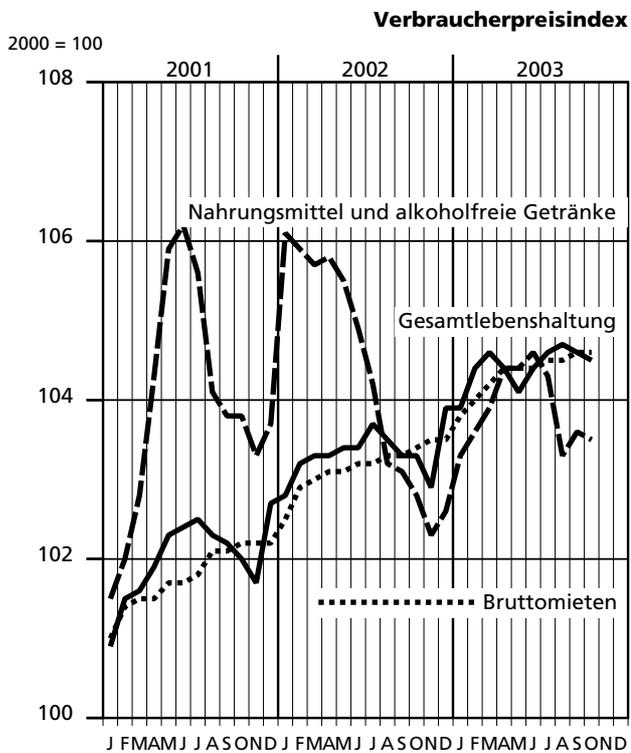
Faktorwerte

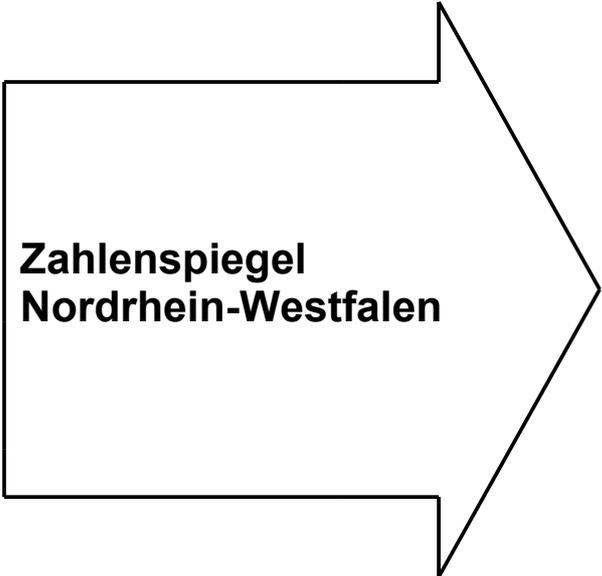


Grafik: LDS NRW

*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW“ ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren





**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Bevölkerung				
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	18 052 092 ²⁾	18 076 355 ²⁾
Natürliche Bevölkerungsbewegungen³⁾				
2	* Eheschließungen ⁴⁾	Anzahl	7 461	7 484
3	* Lebend Geborene ⁵⁾	Anzahl	13 979	13 620
4	darunter Nichtdeutsche ⁶⁾	Anzahl	1 017	956
5	* Gestorbene ⁷⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 402	15 694
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	70	66
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-1 423	-2 075
Wanderungen⁸⁾				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	26 175	25 506
9	* darunter aus dem Ausland ⁹⁾	Anzahl	12 414	12 179
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	21 233	21 409
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	9 371	9 748
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	4 942	4 097
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ¹⁰⁾	Anzahl	45 759	45 635
			2000	2001
Durchschnitt der Quartale				
Erwerbstätigkeit				
Beschäftigte¹¹⁾				
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹²⁾	Anzahl	5 952 940	5 960 403
15	* Frauen	Anzahl	2 495 058	2 524 238
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	501 562	500 728
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	796 939	847 254
18	* darunter Frauen	Anzahl	683 174	719 107
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
19	* Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Anzahl	45 230	45 180
20	darunter Frauen	Anzahl	10 960	11 209
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 778 204	1 746 186
22	darunter Frauen	Anzahl	424 869	407 892
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	60 813	52 748
24	darunter Frauen	Anzahl	2 353	2 044
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 650 158	1 630 580
26	darunter Frauen	Anzahl	399 602	394 011
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	67 233	62 858
28	darunter Frauen	Anzahl	12 482	11 837
29	* Baugewerbe	Anzahl	392 641	370 355
30	darunter Frauen	Anzahl	43 954	42 618
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 421 318	1 432 348
32	darunter Frauen	Anzahl	631 185	636 378
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	885 778	919 285
34	darunter Frauen	Anzahl	425 003	441 317
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 428 211	1 445 836
36	darunter Frauen	Anzahl	966 685	984 301

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – Umgezogene – 11) Berechnungen des LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 12) einschl. Personen „ohne

2002				2003				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
18 053 895	18 055 963	18 057 760	18 060 211	18 069 367	18 069 386	18 071 201	18 073 296	1
4 846	5 633	10 615	8 273	5 039	5 741	9 715	8 648	2
13 056	13 682	12 735	12 748	12 750	12 854	12 814	13 416	3
839	969	922	953	745	920	850	947	4
15 566	17 571	15 236	14 200	18 092	16 257	14 658	15 232	5
62	71	66	63	68	62	60	69	6
-2 510	-3 889	-2 501	-1 452	-5342	-3 403	-1 844	-1816	7
23 359	25 589	22 024	23 186	23 693	22 937	21 298	22 001	8
11 867	12 961	10 736	11 057	11 310	10 449	10 247	10 363	9
19 962	19 632	17 726	19 283	19 514	19 515	17 639	18 090	10
9 493	8 561	8 046	9 207	9 406	9 017	8 601	8 571	11
3 397	5 957	4 298	3 903	4 179	3 422	3 659	3 911	12
42 126	44 237	40 175	41 282	43 387	44 416	42 357	40 578	13
2000		2001			2002			Lfd. Nr.
31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	
5 983 900	5 943 560	5 929 580	6 004 180	5 964 293	5 915 323	5 889 812	5 931 094	14
2 518 252	2 512 138	2 501 683	2 540 843	2 542 288	2 536 402	2 521 371	2 541 615	15
506 918	502 564	500 567	504 814	494 968	489 842	486 899	488 455	16
816 368	830 125	844 866	850 044	863 982	871 789	882 587	882 004	17
695 817	706 278	716 921	722 265	730 964	738 971	746 354	745 766	18
42 612	44 411	46 327	47 786	42 197	44 965	46 994	47 893	19
10 448	11 132	11 252	11 706	10 745	11 490	11 602	11 711	20
1 775 688	1 758 538	1 746 276	1 748 732	1 731 198	1 704 045	1 687 225	1 686 828	21
414 402	412 159	407 846	408 586	402 977	396 692	392 440	392 156	22
56 475	52 645	53 787	52 731	51 828	50 940	50 167	49 822	23
2 208	2 033	2 064	2 052	2 027	2 000	1 979	1 976	24
1 654 059	1 641 726	1 629 752	1 633 856	1 616 986	1 591 822	1 576 105	1 575 656	25
400 161	398 221	394 058	394 698	389 066	382 855	378 580	378 093	26
65 154	64 167	62 737	62 145	62 384	61 283	60 953	61 350	27
12 033	11 905	11 724	11 836	11 884	11 837	11 881	12 087	28
384 971	371 944	370 813	377 109	361 555	348 932	349 776	352 803	29
43 481	42 927	42 349	42 907	42 287	41 604	41 029	40 953	30
1 432 962	1 421 089	1 420 013	1 446 910	1 441 379	1 426 682	1 411 540	1 422 069	31
637 068	631 032	629 812	642 680	641 986	636 713	629 750	633 397	32
904 751	908 055	911 708	933 220	924 156	922 972	927 000	943 382	33
433 757	435 976	435 202	448 063	446 028	447 140	445 000	453 969	34
1 441 353	1 437 828	1 432 710	1 449 508	1 463 299	1 467 182	1 466 873	1 477 735	35
978 425	978 190	974 487	986 503	998 023	1 002 494	1 001 360	1 009 245	36

- 3) vorläufige Ergebnisse - 4) nach dem Ereignisort - 5) nach der Wohngemeinde der Mutter - 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-
7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen - 8) ab Juli 2002: vorläufige Ergebnisse - 9) einschl. ungeklärt und ohne Angabe - 10) ohne innerhalb der Gemeinde
Angabe“

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Erwerbstätigkeit				
Arbeitsmarkt				
1	* Arbeitslose ²⁾	Anzahl	766 277	812 330
2	* darunter Frauen	Anzahl	330 023	336 893
Arbeitslosenquote ²⁾³⁾				
3	* Insgesamt		9,6	10,1
4	* Frauen		9,1	9,1
5	* Männer		10,0	11,0
6	* Ausländerinnen und Ausländer		20,0	21,6
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren.		8,5	9,3
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ²⁾⁴⁾	Anzahl	29 022	45 505
9	* Gemeldete Stellen ²⁾	Anzahl	106 197	89 707
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Bautätigkeit				
Baugenehmigungen				
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 644	2 808
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 425	2 610
12	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 683	2 765
13	* Wohnfläche	1 000 m ²	479	491
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	588 868	604 241
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	388	353
16	* umbauter Raum	1 000 m ³	3 089	2 552
17	* Nutzfläche	1 000 m ²	485	389
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	302 253	281 709
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	4 797	4 722
20	darunter in Wohngebäuden	Anzahl	4 724	4 621
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	24 278	24 595
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Landwirtschaft				
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁵⁾	t	125 904	128 319
darunter				
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	16 253	16 126
24	* Kälber	t	1 823	1 605
25	* Schweine	t	107 542	110 363
26	* Geflügelfleisch ⁶⁾	t	5 223	4 166
27	* Eiererzeugung ⁷⁾	1 000	78 408	76 011
28	Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	216	216

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt personen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-;

2002				2003				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
793 162	821 865	816 182	801 372	863 108	879 724	879 977	861 238	1
329 120	343 795	343 155	335 949	347 194	356 407	359 873	353 445	2
9,9	10,2	10,1	10,0	10,7	10,9	10,9	10,7	3
8,8	9,2	9,2	9,0	9,3	9,5	9,6	9,4	4
10,7	11,1	10,9	10,8	12,0	12,2	12,1	11,8	5
21,1	21,2	20,7	21,0	22,5	22,5	22,0	22,1	6
8,9	10,4	10,2	9,2	8,4	9,8	10,2	9,0	7
48 955	47 667	36 797	44 220	50 007	47 336	37 684	41 476	8
97 520	93 494	89 971	83 855	69 925	68 013	65 656	59 216	9
2002				2003				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
2 597	2 758	3 065	2 280	2 382	2 618	2 495	2 564	10
2 396	2 581	2 851	2 083	2 204	2 428	2 305	2 350	11
2 526	2 747	3 127	2 368	2 393	2 597	2 414	2 615	12
449	473	540	415	429	462	433	461	13
550 336	600 269	680 067	509 694	511 731	575 790	528 091	617 818	14
385	385	439	322	307	344	395	336	15
2 864	2 564	3 085	2 861	2 293	2 489	2 413	1 995	16
418	392	502	419	353	414	372	326	17
261 824	269 340	334 343	266 153	256 055	269 090	249 798	251 737	18
4 332	4 606	5 329	4 229	4 220	4 623	4 225	4 641	19
4 249	4 497	5 205	4 054	4 181	4 529	4 142	4 586	20
22 890	24 554	27 337	20 962	21 675	23 686	22 202	23 570	21
2002				2003				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
128 949	129 520	115 966	124 969	131 318	129 880	127 095	128 781	22
15 942	15 629	13 148	15 115	14 268	13 193	11 525	13 425	23
1 544	1 775	1 437	1 492	1 757	1 755	1 567	1 600	24
111 275	111 882	101 174	108 164	115 081	114 716	113 832	113 570	25
5 474	5 385	4 910	3 228	3 767	5 273	3 212	2 880	26
77 096	78 164	69 898	73 442	74 874	74 291r	70 520r	68 869p	27
225	237	223	224	224	239	223	224	28

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen Erwerbs-
einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von
Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Produzierendes Gewerbe				
Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
1	* Betriebe	Anzahl	10 935	10 504
2	* Beschäftigte ⁴⁾	Anzahl	1 453 055	1 381 853
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾	Anzahl	926 639	876 926
4	* Geleistete Arbeitsstunden ⁶⁾	1 000	.	.
5	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	2 278 092	2 191 980
6	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	2 031 346	2 005 584
7	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	24 776 975	23 940 620
8	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 760 176	8 539 911
9	Index des Auftragseingangs (real) ⁷⁾	2000 = 100	96,0	94,6
10	Inland	2000 = 100	94,9	92,0
11	Ausland	2000 = 100	97,5	98,6
12	Vorleistungsgüterproduzenten.	2000 = 100	95,2	95,9
13	Investitionsgüterproduzenten	2000 = 100	96,3	93,3
14	Gebrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	95,0	89,2
15	Verbrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	98,4	95,1
16	Produktionsindex ⁸⁾	1995 = 100	105,9	101,6
17	Vorleistungsgüterproduzenten.	1995 = 100	102,9r	101,7
18	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	120,5r	110,4
19	Gebrauchsgüterproduzenten.	1995 = 100	87,2r	79,7
20	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	102,8r	99,3
21	Energie	1995 = 100	88,0	89,9
<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>				
22	Produktionsindex ⁸⁾	1995 = 100	66,4	64,6
23	Beschäftigte	Anzahl	59 647	53 600
24	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	259 835	232 833
25	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	12 959	13 758
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>				
26	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,0	94,6
27	Produktionsindex ⁸⁾	1995 = 100	107,5	103,1
28	Beschäftigte	Anzahl	1 393 409	1 328 253
29	Gesamtumsatz	1 000 EUR	24 517 141	23 707 788
30	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 747 217	8 526 154
<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>				
31	Produktionsindex ⁸⁾	1995 = 100	102,8	101,8
32	Beschäftigte	Anzahl	114 320	101 904
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 247 149	2 234 001
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	274 529	290 629
<i>Textil- und Bekleidungsgerbe</i>				
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	98,1	87,7
36	Produktionsindex ⁸⁾	1995 = 100	76,9	72,4
37	Beschäftigte	Anzahl	47 983	43 754
38	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	693 156	626 474
39	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	244 544	229 490

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Bereichlich Auszubildenden – 6) Ab Januar 2003 werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 7) ohne Bergbau, Gewinnung von

2002				2003 ²⁾				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
10 537	10 513	10 501	10 480	10 636	10 598	10 588	10 566	1
1 383 867	1 379 170	1 379 718	1 379 701	1 347 617	1 343 417	1 342 278	1 342 811	2
878 391	875 273	876 802	876 402	852 366	850 284	850 514	851 285	3
.	.	.	.	170 690	163 793	180 936	156 207	4
2 215 997	2 216 720	2 216 074	2 156 599	2 139 116	2 185 212	2 118 865	2 097 745	5
1 980 539	2 127 790	1 957 037	1 896 213	2 007 747	2 083 276	1 951 214	1 895 821	6
22 816 081	23 908 073	24 384 515	22 515 341	23 113 139	23 199 664	24 926 368	21 224 995	7
8 140 461	8 642 691	8 494 017	7 664 241	8 203 371	8 437 650	8 968 335	7 319 801	8
92,2	96,1	95,0	88,1	89,0	89,6	95,3r	82,7	9
87,6	91,1	94,7	88,4	85,4	84,0	92,8r	81,4	10
99,1	103,6	95,5	87,6	94,4	98,0	99,2r	84,7	11
93,6	97,6	99,6	87,8	92,5	90,8	98,1	84,0	12
93,9	98,3	90,0	86,8	88,4	92,6	93,0	80,7	13
84,7	82,2	80,7	76,7	79,1	74,1	85,9	62,0	14
80,3	84,8	95,6	99,8	77,3	79,5	95,1r	97,9	15
105,7	108,5	95,7	90,6	101,4	105,2	95,8	86,7	16
107,5	107,3	98,3	92,2	104,2	106,4	97,3	88,9	17
113,8	124,9	102,3	91,0	107,7	116,9	105,0	90,6	18
79,4	80,6	62,5	57,5	74,7	73,0	74,2	41,7	19
104,4	101,3	91,8	96,1	97,8	102,6	91,3	90,4	20
85,2	84,6	85,1	87,1	83,6	80,8	80,1	80,4	21
65,8	63,3	61,6	64,2	68,2	65,3	54,3	50,9	22
54 059	53 514	52 886	52 625	51 354	51 225	50 812	50 610	23
224 999	209 240	221 067	216 731	222 362	197 743	228 537	205 955	24
16 169	14 396	14 738	11 769	14 518	12 698	11 911	9 535	25
92,2	96,1	95,0	88,1	89,0	89,6	95,3r	82,7	26
107,3	110,3	97,1	91,7	102,7r	106,8r	97,5r	88,2	27
1 329 808	1 325 656	1 326 832	1 327 076	1 296 263	1 292 192	1 291 466	1 292 201	28
22 591 081	23 698 833	24 163 448	22 298 611	22 890 777	23 001 921	24 697 831	21 019 040	29
8 124 292	8 628 295	8 479 279	7 652 472	8 188 853	8 424 952	8 956 425	7 310 266	30
113,0	103,3	95,0	92,8	105,7	112,6	98,2	95,7	31
101 107	101 436	102 353	102 748	94 083	94 252	94 963	95 406	32
2 269 687	2 156 617	2 249 475	2 197 232	2 206 618	2 246 493	2 351 908	2 169 676	33
288 542	287 977	309 022	293 214	305 019	298 172	337 047	313 010	34
67,1	65,6	91,5	100,4	64,5	63,2	87,9r	94,4	35
72,7	76,1	72,6	66,1	67,0	69,7	67,5	55,0	36
44 033	43 621	43 306	43 218	40 172	39 880	39 644	39 702	37
494 154	537 185	702 162	683 331	487 274	480 688	610 714	621 316	38
183 947	199 135	272 835	258 879	176 755	172 115	224 062	235 593	39

rechtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 5) einschl. der Gersteinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 8) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Verarbeitende Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,2	89,4
2	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	107,9	102,8
3	Beschäftigte	Anzahl	23 454	21 047
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	318 554	287 374
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	57 955	58 934
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
6	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	104,7	100,7
7	Beschäftigte	Anzahl	91 607	89 860
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 382 651	1 325 900
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	308 324	311 426
	<i>Herstellung von chemischen Erzeugnissen</i>			
10	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,2	94,7
11	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	101,7	101,3
12	Beschäftigte	Anzahl	131 813	128 237
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 674 880	3 568 181
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 795 940	1 715 925
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
15	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,7	100,5
16	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,3	98,3
17	Beschäftigte	Anzahl	72 763	71 013
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	911 882	908 767
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	294 588	306 727
	<i>Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
20	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,6	91,8
21	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	90,7	88,1
22	Beschäftigte	Anzahl	43 046	39 963
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	634 819	613 548
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	142 648	145 101
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,1	95,4
26	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	103,0	101,8
27	Beschäftigte	Anzahl	314 828	300 193
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 504 196	4 419 688
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 452 956	1 494 440
	<i>Maschinenbau</i>			
30	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,5	94,0
31	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	102,7	96,1
32	Beschäftigte	Anzahl	225 295	217 396
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 926 606	2 874 506
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 484 554	1 474 498
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	92,3	88,0
36	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	142,0	128,4
37	Beschäftigte	Anzahl	159 879	150 100
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 640 487	2 474 441
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 006 549	1 006 661

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im "Zahlenspiegel" veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be

2002				2003 ²⁾				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
88,1	89,0	90,2	82,2	81,6	79,1	89,7	68,6	1
113,1	109,0	98,8	82,0	101,3	98,3	84,7	70,9	2
21 100	21 071	21 204	21 084	19 789	19 390	19 209	19 248	3
282 116	288 675	301 602	258 885	269 478	252 063	274 338	216 624	4
68 042	65 656	60 923	51 945	55 321	51 155	50 814	42 561	5
108,5	103,7	89,1	91,3	100,2	104,3	87,7	90,3	6
89 939	89 735	90 095	90 126	89 536	89 205	88 900	89 141	7
1 283 135	1 292 637	1 305 638	1 263 633	1 245 281	1 238 347	1 300 308	1 190 280	8
318 741	307 271	313 176	300 825	296 723	295 598	323 353	276 642	9
93,9	96,9	95,4	90,1	89,3	91,8	96,0r	88,8	10
102,5	103,2	98,2	100,3	101,6	102,8	99,9	91,6	11
128 249	127 810	127 426	127 751	128 858	129 067	128 595	128 307	12
3 530 003	3 593 211	3 691 171	3 392 791	3 651 829	3 643 756	3 727 896	3 418 800	13
1 719 451	1 779 526	1 742 683	1 626 355	1 759 683	1 787 653	1 785 827	1 622 602	14
99,4	104,1	105,9	96,4	101,2	102,0	108,5	93,7	15
104,8	106,7	93,5	87,7	103,8	108,5	97,6	88,2	16
71 305	71 250	71 652	71 869	72 180	72 339	72 629	73 219	17
887 496	928 051	958 744	883 931	951 742	939 882	1 031 549	867 962	18
303 983	317 823	320 581	286 692	323 092	327 805	351 750	291 576	19
91,5	96,1	101,0	93,8	92,7	89,5	92,8	77,5	20
97,0	99,9	89,7	84,1	90,1	91,5	84,2	78,3	21
40 171	40 110	40 103	39 831	37 836	37 680	37 712	37 961	22
646 862	658 941	683 077	623 845	608 558	626 492	651 091	561 302	23
151 488	150 102	145 830	136 691	153 459	172 764	157 233	138 604	24
91,7	97,7	101,8	83,9	93,4	87,1	97,9	79,7	25
108,4	109,7	100,4	94,0	103,0	104,5	95,6	86,1	26
301 152	300 182	300 164	299 960	289 169	288 376	288 687	288 805	27
4 273 548	4 432 689	4 696 883	4 346 361	4 321 114	4 207 070	4 630 970	3 834 164	28
1 479 147	1 491 247	1 541 583	1 449 425	1 403 022	1 399 605	1 479 950	1 208 276	29
93,8	101,2	90,8	87,4	84,4	97,0	91,9	79,9	30
98,0	107,4	88,3	78,4	89,7	99,4	83,3	75,0	31
217 405	216 788	216 379	216 669	216 678	215 660	215 185	214 992	32
2 648 820	2 976 943	2 878 286	2 663 523	2 606 164	2 938 208	2 971 044	2 637 370	33
1 323 586	1 538 368	1 396 170	1 361 466	1 302 392	1 481 067	1 500 497	1 329 660	34
82,1	84,0	84,0	83,4	87,5	87,5	100,9r	93,5	35
126,5	134,6	114,3	111,1	130,3	139,1	130,9	130,2	36
150 362	149 311	149 621	149 648	145 705	144 761	144 787	144 739	37
2 200 562	2 444 624	2 408 147	2 331 612	2 338 616	2 415 838	2 655 459	2 357 500	38
904 481	997 256	961 634	872 727	961 794	996 596	1 158 147	959 840	39

rechtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Fahrzeugbau</i>				
1	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	134,4	126,3
2	Beschäftigte	Anzahl	102 384	101 613
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 416 391	2 283 813
4	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	1 426 500	1 268 573
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
5	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	82,2	73,1
6	Beschäftigte	Anzahl	57 417	54 269
7	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	724 264	671 280
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	144 668	150 168
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Energie- und Wasserversorgung				
9	Betriebe ³⁾	Anzahl	205	205
10	* Beschäftigte ³⁾	Anzahl	60 276	60 379
11	* Geleistete Arbeitsstunden ³⁾⁵⁾	1 000	.	7 586
12	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ³⁾	1 000 EUR	213 532	225 455
13	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen . .	MWh	10 720 673	11 904 225
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau⁶⁾				
14	* Beschäftigte ⁷⁾	Anzahl	148 981	140 981
15	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	14 713	13 627
davon für den				
16	* Wohnungsbau	1 000	5 669	5 431
17	* gewerblichen Bau	1 000	5 485	4 830
18	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 560	3 366
19	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	256 815	241 970
20	* Bruttogehaltssumme	1 000 EUR	100 174	97 402
21	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 242 378	1 158 583
davon im				
22	* Wohnungsbau	1 000 EUR	378 495	362 327
23	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	553 397	502 917
24	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	310 486	293 339
Index des Auftragseingangs⁸⁾				
25	Hochbau zusammen	1995 = 100	71,7	69,4
26	Wohnungsbau	1995 = 100	67,4	61,1
27	Tiefbau zusammen	1995 = 100	79,4	77,6
28	Straßenbau	1995 = 100	89,7	87,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ab Januar 2003 erweiterter werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 6) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse – 7) einschl. der Inhaberin

2002				2003 ²⁾				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
140,0	152,0	118,0	88,7	128,6	135,8	123,2	71,4	1
101 488	101 408	102 043	101 904	100 782	100 473	100 312	100 366	2
2 099 153	2 370 735	2 237 918	1 649 325	2 219 951	2 197 639	2 376 861	1 453 701	3
1 169 369	1 272 406	1 196 927	815 384	1 238 864	1 239 715	1 348 745	733 036	4
72,4	72,5	57,8	52,7	68,8	67,4	66,5	42,0	5
54 555	54 006	53 573	53 374	53 204	52 806	52 596	52 093	6
634 714	650 014	602 595	529 408	645 896	599 546	698 882	444 064	7
148 977	152 903	148 627	118 146	146 497	146 466	163 945	102 631	8
2002				2003				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
207	205	205	202	202	202	202	202	9
60 175	60 319	60 074	60 009	59 106	59 159	58 780	58 795	10
7 239	7 447	8 186	7 342	7 309	7 131	8 205	7 144	11
227 581	207 725	229 768	201 254	230 030	216 858	227 328	199 417	12
11 147 177	10 381 829	11 171 058	11 335 805	...	...	...	...	13
2002				2003				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai p	Juni p	Juli p	August p	
143 571	143 857	142 548	142 272	126 433	125 614	124 098	124 258	14
14 104	14 729	15 839	13 507	13 080	12 784	14 629	11 444	15
5 814	5 984	6 466	5 380	5 436	5 329	6 112	4 687	16
4 824	5 187	5 449	4 783	4 389	4 212	4 759	3 949	17
3 466	3 558	3 924	3 344	3 255	3 243	3 758	2 808	18
251 733	228 845	260 594	257 082	226 622	219 642	231 486	222 297	19
91 467	107 289	96 372	93 514	87 283	98 326	88 515	85 912	20
1 126 040	1 223 429	1 353 373	1 208 268	1 074 578	1 112 365	1 272 032	1 136 858	21
357 103	397 915	437 499	367 160	332 029	337 329	391 110	335 236	22
483 517	523 912	569 400	531 891	464 539	465 974	534 487	492 257	23
285 420	301 603	346 474	309 217	278 010	309 062	346 435	309 365	24
61,0	94,1	82,5	52,3	62,0	66,3	66,4	53,7	25
62,7	73,7	56,8	49,6	51,6	70,2	79,5	58,5	26
79,3	98,7	77,9	72,5	83,1	92,2	85,9	73,8	27
95,5	136,6	86,7	76,9	90,4	119,8	95,0	93,3	28

Berichtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 5) Ab Januar 2003
 nen und Inhaber – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Quartale	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Baugewerbe			
	Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe ²⁾³⁾			
1	* Beschäftigte ⁴⁾⁵⁾	Anzahl	67 210	62 356
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	22 022	20 295
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	333 116	313 370
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	146 165	137 328
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 514 988	1 356 473
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Handel			
	Großhandel ohne Kraftfahrzeuggroßhandel⁶⁾			
6	* Beschäftigte	2000 = 100	97,3	96,2
7	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	100,4	94,3
8	* Umsatz (real)	2000 = 100	99,1	94,6
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen⁶⁾⁷⁾			
9	* Beschäftigte	2000 = 100	100,0	98,3
10	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	101,8	98,7
	darunter ⁸⁾			
11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁹⁾	2000 = 100	104,0	103,1
12	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁹⁾	2000 = 100	92,4	88,7
13	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁹⁾	2000 = 100	106,5	107,9
14	Sonstiger Facheinzelhandel ⁹⁾	2000 = 100	98,0	91,5
	darunter Einzelhandel mit			
15	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	97,9	93,0
16	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	95,9	88,8
17	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	102,0	94,5
18	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	106,1	102,2
	darunter			
19	Versandhandel	2000 = 100	104,0	102,7
20	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	101,5	98,5
21	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	103,8	103,3
22	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	100,4	95,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit berinnen und Inhaber – 5) am Ende des Berichtsvierteljahres – 6) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 7) ohne Reparatur von Gebrauchs

2001			2002				2003	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
67 154	67 859	65 662	63 710	62 419	62 720	60 574	57 092	1
21 758	22 234	21 824	20 277	20 422	20 542	19 939	18 288	2
329 256	330 730	352 241	300 455	312 676	314 368	325 982	270 835	3
144 912	151 134	149 051	131 567	137 948	134 977	144 821	121 119	4
1 483 033	1 621 740	1 739 261	1 094 627	1 291 694	1 451 144	1 588 425	1 003 441	5
2002				2003				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
94,5	94,2	93,9	93,7	92,6	92,5	92,3	93,7	6
92,7	88,9	96,2	88,0	93,4	91,1	96,0	86,8	7
93,3	89,3	96,6	88,3	93,1	90,9	96,3	86,9	8
2002				2003				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
98,8	98,8	98,1	98,2	95,8	95,5	95,4	94,6	9
96,9	91,4	97,2	93,1	97,3	89,9	95,1	87,4	10
103,3	97,4	101,0	98,2	103,9	98,5	100,3	95,4	11
91,3	87,6	90,3	87,3	91,1	87,5	93,9	88,2	12
106,1	101,8	114,4	103,3	107,0	102,9	115,7	102,5	13
88,4	82,2	89,1	84,8	88,7	78,5	85,5	76,5	14
91,8	82,8	90,2	84,9	86,9	78,0	83,8	70,9	15
83,6	79,2	86,6	81,5	88,1	79,3	85,8	79,1	16
92,7	87,0	92,1	90,9	92,3	77,8	87,5	79,6	17
93,4	90,1	92,8	94,6	92,4	79,9	81,2	73,6	18
109,9	87,3	86,2	95,6	119,8	100,4	97,5	89,0	19
97,2	91,5	97,5	93,0	97,7	90,6	96,1	88,4	20
105,7	99,6	102,4	100,4	106,4	101,3	102,9	97,8	21
91,4	86,2	93,8	88,5	91,5	82,7	90,1	80,8	22

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschließlich Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal – 4) einschl. der tätigen Inhabern – 8) nach der Wirtschaftszweigsystematik 1993 (WZ 93) – 9) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Handel			
	Noch: Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen²⁾³⁾			
1	* Umsatz (real)	2000 = 100	100,0	96,7
2	darunter ⁴⁾			
3	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁵⁾	2000 = 100	101,1	99,3
4	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁵⁾	2000 = 100	89,2	84,4
5	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁵⁾	2000 = 100	105,2	107,6
6	Sonstiger Facheinzelhandel ⁵⁾	2000 = 100	97,3	90,4
7	darunter Einzelhandel mit			
8	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	97,3	92,1
9	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	95,2	87,5
10	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	101,4	93,2
11	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	107,9	108,0
12	darunter			
13	Versandhandel	2000 = 100	103,3	101,3
14	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	99,6	96,2
15	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	100,7	99,2
16	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	99,6	95,1
	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen			
17	* Beschäftigte	2000 = 100	.	96,7
18	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	.	100,8
19	davon			
20	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	.	101,5
21	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	.	98,1
22	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	.	101,8
23	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör;			
24	Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	.	(80,1)
25	Tankstellen	2000 = 100	.	94,7
26	* Umsatz (real)	2000 = 100	.	99,4
27	davon			
28	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	.	100,2
29	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	.	96,9
30	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	.	100,1
31	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör;			
32	Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	.	(76,6)
33	Tankstellen	2000 = 100	.	91,8
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe²⁾			
34	* Beschäftigte	2000 = 100	108,9	104,4
35	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	108,6	103,2
36	darunter ⁴⁾			
37	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	2000 = 100	101,0	97,8
38	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	2000 = 100	107,6	100,8
39	* Umsatz (real)	2000 = 100	106,8	98,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2002				2003				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
94,8	89,9	95,9	92,2	95,7	88,3	93,8	86,5	1
98,6	93,5	97,4	95,3	99,2	93,9	96,1	92,0	2
86,8	83,4	86,0	83,3	85,5	82,1	88,2	83,1	3
105,6	101,4	114,2	103,2	107,7	103,7	116,6	103,2	4
87,8	81,9	89,2	85,1	88,7	78,8	86,3	77,4	5
89,8	81,1	89,0	83,8	85,6	77,0	83,4	70,8	6
82,9	78,6	86,1	81,2	87,5	78,9	85,5	79,0	7
94,0	89,3	95,4	94,0	95,2	81,3	91,9	83,9	8
96,5	95,8	98,3	99,8	98,0	84,2	85,1	76,3	9
109,8	87,4	86,7	96,1	120,6	101,2	98,6	89,9	10
94,7	89,5	95,8	91,7	95,5	88,6	94,4	87,2	11
100,5	95,2	98,3	97,1	101,1	96,1	98,0	93,8	12
91,1	86,5	94,4	89,1	92,2	83,4	91,2	81,8	13
96,6	96,0	95,4	96,9	96,5	97,6	97,0	97,5	14
101,8	103,4	105,9	92,1	105,5	100,2	107,5	90	15
102,1	104,3	107,9	92,6	105,8	101,2	108,4	89,3	16
97,5	101,5	101,4	100,8	84,5	81,2	91,8	87,3	17
98,5	102,3	96,6	87,1	112,2	103,7	113,4	100,8	18
(114,8)	(86,7)	(85,9)	(69,2)	(107,0)	(86,7)	(83,5)	(55,9)	19
103,2	96,7	101,8	97,5	103,9	98,3	103,5	98,5	20
100,6	102,2	104,4	90,8	103,5	98,1	104,9	87,7	21
101,1	103,3	106,5	91,4	104	99,3	105,9	87,2	22
96,5	100,4	100,0	99,5	83,1	79,6	89,8	85,2	23
96,9	100,5	94,8	85,5	109,6	101,3	110,6	98,5	24
(109,9)	(83,0)	(82,2)	(66,3)	(102,0)	(82,7)	(79,6)	(53,3)	25
99,3	93,9	98,8	94,3	98,9	92,8	97,6	91,5	26
2002				2003				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
105,7	105,3	104,7	104,4	102,4	104,4	104,7	101,2	27
105,8	103,7	100,1	98,6	103,0	98,5	99,2	93,4	28
95,3	97,5	86,8	83,9	99,2	91,8	85,8	75,5	29
107,9	102,1	102,9	102,7	99,7	98,0	99,8	96,9	30
100,4	97,8	94,3	92,9	97,9	93,3	94,0	88,5	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern – 4) nach der WZ 93 – 5) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Tourismus²⁾				
1	* Gästeankünfte	Anzahl	1 207 338	1 197 768
	darunter			
2	aus NRW	Anzahl	287 798	274 363
3	* von Auslandsgästen	Anzahl	206 627	211 084
4	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	129 816	133 276
5	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 082 255	3 027 972
	darunter			
6	von NRW-Gästen	Anzahl	1 039 308	982 028
7	* von Auslandsgästen	Anzahl	483 528	489 392
8	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	292 836	299 904
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle³⁾				
9	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁴⁾ insgesamt	Anzahl	8 566	8 249
	davon mit			
10	* Personenschaden	Anzahl	6 112	5 857
	davon			
11	auf Autobahnen	Anzahl	450	411
12	innerorts	Anzahl	4 248	4 116
13	außerorts	Anzahl	1 414	1 330
14	nur Sachschaden	Anzahl	2 453	2 392
15	* Getötete Personen	Anzahl	87	83
16	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 751	7 459
	davon			
17	schwer Verletzte	Anzahl	1 514	1 403
18	leicht Verletzte	Anzahl	6 237	6 056
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Straßenverkehr				
19	Kraftfahrzeugbestand ⁵⁾	Anzahl	x	x
	davon			
20	Krafträder	Anzahl	x	x
	davon			
21	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
22	Motorroller ⁶⁾	Anzahl	x	x
23	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz ⁶⁾	Anzahl	x	x
24	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
25	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
26	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
27	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
28	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
29	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit 9 und mehr holoenwirkung – 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 6) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern

2002				2003				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
1 256 251	1 301 091	1 185 386	1 135 609	1 370 176	1 267 226	1 264 961	1 054 335	1
338 161	325 397	254 353	200 793					2
191 025	201 670	229 397	225 921	236 812	217 905	233 445	230 529	3
123 367	122 261	144 895	147 229	148 421	133 996	149 643	151 316	4
3 131 306	3 235 210	3 243 168	3 189 354	3 352 065	3 134 835	3 230 430	3 034 149	5
1 155 232	1 108 345	1 011 050	921 732					6
430 461	439 124	553 631	550 482	535 706	473 561	557 607	554 909	7
271 287	253 713	348 358	350 577	322 717	276 114	354 526	346 498	8
2002				2003				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
8 544	9 177	8 721	7 964	8 876	8 855	9 514	7 781	9
6 370	6 940	6 300	5 744	6 505	6 726	7 312	5 778	10
406	425	432	438	390	413	390	368	11
4 586	4 983	4 366	3 932	4 665	4 835	5 317	3 978	12
1 378	1 532	1 502	1 374	1 450	1 478	1 605	1 432	13
2 174	2 237	2 421	2 220	2 371	2 129	2 202	2 003	14
101	86	92	81	90	87	75	98	15
8 024	8 607	7 998	7 389	8 239	8 501	9 063	7 277	16
1 502	1 616	1 503	1 441	1 552	1 597	1 625	1 478	17
6 522	6 991	6 495	5 948	6 687	6 904	7 438	5 799	18
1998	1999		2000		2001	2002	2003	Lfd. Nr.
1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	1. Januar	
10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 741 517	10 969 936	11 183 116	11 255 936	19
662 842	676 829	711 750	713 237	743 186	757 966	783 285	799 194	20
88 493	94 097	103 229	116 379	125 160	130 481	137 920	143 691	21
40 078	40 915	41 971	38 469	38 815	39 170			22
534 271	541 817	566 550	558 389	579 211	588 315	645 365	655 503	23
8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 154 280	9 345 166	9 518 936	9 579 221	24
17 171	17 482	17 525	17 711	17 756	18 041	17 948	17 826	25
450 525	459 862	471 524	475 230	482 231	499 208	509 195	505 265	26
290 522	299 707	310 005	315 960	323 197	336 216	348 556	352 886	27
213 245	213 884	215 942	215 617	216 968	220 634	222 661	222 542	28
124 470	124 887	126 233	124 931	127 096	128 921	131 091	131 888	29

Betten – 3) aktuelles Berichtsjahr; vorläufige Ergebnisse – 4) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alko-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Verkehr			
	Kraftfahrzeuge			
1	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	68 463	66 537
	darunter			
2	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen ³⁾	Anzahl	59 306	58 062
3	* Lastkraftwagen	Anzahl	3 834	3 547
4	Krafträder einschl. Kraftröllern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	3 878	3 578
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Personenbeförderung im Straßenverkehr⁴⁾			
5	Beförderte Personen	1 000	465 726	479 501
	davon			
6	im allgemeinen Linienverkehr	1 000	448 300	463 023
7	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs	1 000	13 067	12 300
8	im Gelegenheitsverkehr	1 000	4 360	4 178
9	Personenkilometer	Mill.	3 524	3 485
10	Wagenkilometer	Mill.	203	197
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
11	* Gütererpfang	1 000 t	6 190	6 206
	davon			
12	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	100	109
13	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	1 371	1 284
14	im Rheingebiet	1 000 t	4 720	4 814
15	* Güterversand	1 000 t	3 734	3 754
	davon			
16	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	113	102
17	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	762	813
18	im Rheingebiet	1 000 t	2 859	2 839
19	Containerempfang	Anzahl	13 043	14 802
20		TEU	19 738	22 293
21	Containerversand	Anzahl	14 559	15 842
22		TEU	22 473	24 148
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr⁵⁾			
23	Starts und Landungen	Anzahl	26 277	25 189
24	darunter im Linienverkehr	Anzahl	21 728	21 626
25	Fluggäste	Anzahl	1 747 665	1 662 450
26	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 609 368	1 652 848
27	Luftfracht	t	41 209,8	45 032,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

2002				2003				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
77 245	68 406	74 997	70 521	74 012	77 905	72 536	74 443	1
64 820	58 717	64 317	60 373	61 998	67 262	62 561	64 907	2
4 025	3 308	3 759	3 984	3 355	3 531	3 674	3 964	3
6 672	4 868	5 284	4 772	6 623	5 543	4 933	4 180	4
2001		2002				2003		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
433 931	485 311	486 953	485 048	452 346	503 386	505 412	496 235	5
417 526	467 386	469 980	466 839	437 086	486 936	489 504	478 870	6
11 064	13 775	12 753	13 820	10 080	12 392	13 881	12 962	7
5 342	4 150	3 092	4 389	5 181	4 057	3 154	4 403	8
3 508	3 550	3 340	3 560	3 517	3 597	3 330	3 702	9
214	195	189	199	206	189	184	198	10
2002				2003				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
6 084	6 377	6 240	6 046	6 695	6 289	6 887	6 156	11
96	110	102	111	151	113	134	117	12
1 259	1 223	1 209	1 295	1 392	1 380	1 424	1 225	13
4 730	5 043	4 929	4 640	5 152	4 796	5 330	4 814	14
3 817	4 018	3 741	3 750	4 029	3 895	3 917	3 512	15
115	100	116	102	123	95	97	82	16
770	768	722	735	839	946	843	743	17
2 932	3 150	2 904	2 914	3 066	2 854	2 977	2 687	18
14 089	16 135	16 092	15 504	17 046	18 598	17 979	17 209	19
21 485	24 404	24 172	23 242	26 159	27 548	26 711	26 278	20
15 630	16 272	15 619	16 283	19 366	17 595	20 266	16 855	21
23 883	24 963	23 791	24 775	29 533	26 603	30 273	25 846	22
2002				2003				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
26 144	26 155	27 765	27 303	26 929	27 158	28 127	27 660	23
22 366	22 310	24 001	23 645	23 529	.	.	.	24
1 721 837	1 755 783	1 931 665	2 127 128	1 895 397	2 006 117	2 010 648	2 327 316	25
1 711 467	1 749 356	1 911 876	2 104 119	1 887 181	.	.	.	26
45 423,3	45 177,0	46 291,3	42 627,1	47 477,2	45 846,4	48 173,6	42 402,1	27

Flensburg – 3) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mithöchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 4) Quartalsdurchschnitt – 5) gewerblicher Verkehr auf den

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel²⁾			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
1	* Ausfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	9 837,2	9 475,0
	darunter			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	399,3	395,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 437,9	9 079,7
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. EUR	91,4	82,4
5	* Halbwaren	Mill. EUR	442,5	429,6
6	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 904,0	8 567,7
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 318,4	2 177,9
8	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 585,6	6 389,8
	Ausfuhr in die/nach			
9	* Europa	Mill. EUR	7 549,3	7 274,2
	darunter			
10	* EU-Länder ³⁾⁴⁾	Mill. EUR	5 943,7	5 611,1
	darunter			
11	Belgien	Mill. EUR	868,2	789,0
12	Frankreich	Mill. EUR	948,1	891,2
13	Italien	Mill. EUR	732,8	661,3
14	Luxemburg	Mill. EUR	54,9	46,6
15	Niederlande	Mill. EUR	899,9	851,0
16	Osterreich	Mill. EUR	460,0	423,2
17	Spanien	Mill. EUR	417,8	410,7
18	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	774,5	825,7
19	Polen	Mill. EUR	269,6	272,0
20	Schweiz	Mill. EUR	361,8	326,8
21	* Afrika	Mill. EUR	167,8	167,6
22	* Amerika	Mill. EUR	1 059,5	956,0
23	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	746,6	675,4
24	* Asien	Mill. EUR	995,6	1 011,9
25	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	62,5	62,3
	Einfuhr (Generalhandel)			
26	* Einfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 483,7	9 436,7
	darunter			
27	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	981,4	902,3
28	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 502,3	8 534,5
	davon			
29	* Rohstoffe	Mill. EUR	880,4	815,7
30	* Halbwaren	Mill. EUR	1 083,2	961,9
31	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 538,7	6 756,9
	davon			
32	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 406,6	1 274,8
33	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 132,1	5 482,1
	Einfuhr aus			
34	* Europa	Mill. EUR	7 735,7	6 912,7
	darunter			
35	* EU-Länder ³⁾⁴⁾	Mill. EUR	6 006,7	5 201,1
	darunter			
36	Belgien	Mill. EUR	944,2	759,0
37	Frankreich	Mill. EUR	745,6	605,8
38	Italien	Mill. EUR	606,8	511,2
39	Luxemburg	Mill. EUR	51,5	43,0
41	Niederlande	Mill. EUR	1 508,5	1 331,9
42	Osterreich	Mill. EUR	252,6	246,9
43	Spanien	Mill. EUR	343,0	322,8
44	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	745,6	605,8
45	Polen	Mill. EUR	301,2	292,9
46	Schweiz	Mill. EUR	236,9	228,4
47	* Afrika	Mill. EUR	114,0	105,8
48	* Amerika	Mill. EUR	731,4	676,7
49	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	468,9	438,9
50	* Asien	Mill. EUR	1 854,3	1 694,2
51	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	47,8	46,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Wegen der unterschiedlichen baren Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen – 4) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995

2002				2003				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
9 724,1	9 091,6	10 245,5	9 582,1	9 643,7	9 862,1	10 146,4	10 645,4	1
408,0	394,1	394,2	464,7	393,9	383,1	413,8	382,8	2
9 316,1	8 697,5	9 851,4	9 117,4	8 778,9	9 012,2	9 253,6	9 755,0	3
73,6	77,9	89,4	77,9	106,3	101,6	111,4	132,3	4
435,4	343,3	487,3	409,0	449,5	418,2	436,3	457,1	5
8 807,1	8 276,3	9 274,7	8 630,6	8 223,1	8 492,4	8 705,9	9 165,6	6
2 272,9	2 192,9	2 289,9	2 193,5	2 183,4	2 321,7	2 223,2	2 302,5	7
6 534,2	6 083,3	6 984,8	6 437,1	6 039,7	6 170,8	6 482,6	6 863,1	8
7 511,8	7 075,8	7 945,1	7 377,6	7 491,3	7 555,8	7 849,7	8 201,0	9
5 901,9	5 506,4	6 148,3	5 677,5	5 846,4	5 794,1	5 946,1	6 301,5	10
803,8	773,4	884,9	812,9	795,0	754,1	771,0	829,6	11
973,1	897,0	1 014,2	924,0	984,4	946,8	980,7	1 013,7	12
776,4	649,9	726,8	710,8	664,3	755,6	746,2	822,5	13
55,4	45,8	52,4	49,7	60,6	62,4	52,5	76,5	14
873,2	837,1	925,9	861,6	952,9	865,8	927,2	882,3	15
454,1	391,9	434,8	443,7	468,7	459,8	472,3	501,9	16
436,8	413,8	455,2	405,7	440,9	494,8	486,2	511,5	17
797,8	814,9	867,8	761,6	748,1	729,7	779,6	937,5	18
255,7	249,8	288,3	287,1	249,5	274,3	301,5	293,5	19
324,5	303,2	366,1	326,6	321,9	327,3	343,0	338,9	20
170,8	170,0	178,5	164,4	165,1	161,4	168,5	171,6	21
1 009,9	907,3	1 004,2	982,3	879,1	998,9	977,1	1 068,9	22
716,7	646,0	717,7	666,7	608,0	700,0	693,9	748,5	23
977,5	886,6	1 041,5	980,2	1 042,5	1 069,0	1 077,5	1 112,4	24
50,5	48,6	73,2	75,2	63,0	73,2	70,2	88,6	25
10 074,5	9 055,7	9 906,0	9 527,6	10 843,7	10 489,6	10 333,6	10 456,3	26
917,4	850,5	1 025,8	930,3	991,0	916,6	976,6	891,5	27
9 157,1	8 205,2	8 880,2	8 597,3	8 983,1	8 748,4	8 503,9	8 705,2	28
933,1	680,1	710,1	721,0	1 092,2	1 182,9	640,9	672,2	29
904,3	1 104,0	1 035,3	971,9	1 051,1	953,8	934,9	1 020,8	30
7 319,7	6 421,0	7 134,8	6 904,3	6 839,7	6 611,7	6 928,1	7 012,3	31
1 447,3	1 321,9	1 415,0	1 320,0	1 324,6	1 333,6	1 264,3	1 392,1	32
5 872,4	5 099,2	5 719,8	5 584,3	5 515,2	5 278,1	5 663,8	5 620,2	33
7 168,5	6 711,3	7 427,6	7 085,9	8 215,8	8 035,0	7 681,8	7 864,3	34
5 323,0	5 072,7	5 623,9	5 183,4	6 307,2	6 063,2	5 992,3	6 126,6	35
797,8	758,3	896,2	681,1	855,9	886,3	887,0	916,7	36
726,3	698,5	730,7	819,6	958,7	761,1	971,5	930,9	37
528,0	468,1	560,5	583,0	613,4	624,0	614,6	623,0	38
51,7	35,9	47,5	34,0	57,0	46,0	30,6	45,5	39
1 348,0	1 350,4	1 303,3	1 186,8	1 618,3	1 654,8	1 403,1	1 418,1	41
251,5	232,4	270,7	241,7	278,1	277,4	275,2	301,4	42
315,1	270,4	364,4	388,9	418,4	338,9	354,1	390,6	43
542,2	656,7	794,5	551,7	703,5	759,2	644,3	712,5	44
300,1	277,5	282,8	295,3	307,5	304,9	287,5	321,4	45
230,4	241,5	229,4	271,8	206,3	242,3	208,2	250,3	46
105,6	121,3	113,1	131,3	143,6	113,8	99,9	112,0	47
979,5	632,7	723,3	664,7	663,7	626,0	568,1	530,6	48
595,0	398,7	453,4	423,1	416,2	418,1	360,8	351,2	49
1 768,9	1 542,9	1 581,8	1 607,3	1 775,0	1 692,1	1 946,3	1 915,3	50
51,7	45,7	59,2	38,0	44,8	22,2	37,2	33,4	51

Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – 3) ab Januar 2003 einschl. nicht aufglied-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Gewerbeanzeigen²⁾				
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	12 579	15 094r
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	11 062	15 091r
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Insolvenzen				
3	* Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	810	1 450
davon				
4	* Unternehmen	Anzahl	548	781
5	* Verbraucher	Anzahl	227	475
6	* ehemals selbstständig Tätige ³⁾	Anzahl	.	155
7	* sonstige natürliche Personen ⁴⁾ , Nachlässe	Anzahl	36	39
8	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	524 937	1 079 563
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Handwerk⁵⁾				
9	* Beschäftigte	1998 = 100	87,2	82,0
davon im				
10	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	85,7	78,2
11	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	89,5	84,6
12	Holzgewerbe	1998 = 100	85,2	79,5
13	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	80,1	76,0
14	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	88,1	82,3
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	85,5	81,8
16	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	92,7	88,4
17	* Umsatz ⁶⁾	1998 = 100	94,8	89,1
davon im				
18	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	91,3	81,9
19	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	95,5	89,9
20	Holzgewerbe	1998 = 100	92,1	88,2
21	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	86,1	80,8
22	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	95,2	93,2
23	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	102,0	100,8
24	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	101,8	95,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller und

2002				2003				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
12 510	12 002	11 606	13 336	14 202	13 176	12 764	15 392	1
10 279	9 293	10 149	12 012	11 549	10 114	10 432	12 202	2
2002				2003				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
1 361	1 363	1 704	1 589	1 945	1 876	2 177	1 749	3
762	706	888	876	1022	935	1092	827	4
406	473	569	563	756	755	883	744	5
161	159	196	122	135	161	168	123	6
32	25	51	28	32	25	34	55	7
874 039	525 884	531 626	909 542	973 672	613 112	709 528	516 122	8
2001		2002				2003		
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
87,2	85,6	82,5	80,9	81,4	80,8	78,0	76,8	9
85,3	83,8	79,4	76,6	76,5	76,8	73,6	73,8	10
89,7	87,7	85,3	84,1	83,9	82,8	80,2	78,0	11
83,7	82,7	80,5	78,6	78,5	78,3	75,4	74,9	12
77,6	80,0	78,4	75,7	73,0	73,8	73,0	71,2	13
87,4	87,0	80,8	79,2	83,8	84,0	79,2	78,0	14
86,0	84,2	82,4	81,1	81,6	80,3	78,5	77,5	15
93,9	93,3	89,3	87,0	87,5	86,5	81,6	79,9	16
95,0	99,6	82,9	89,8	89,5	94,3	79,3	84,6	17
97,3	103,0	68,3	82,5	86,5	90,4	61,1	77,9	18
95,3	97,4	85,0	91,0	90,2	93,2	83,4	86,0	19
87,2	99,1	82,5	87,8	85,2	97,4	79,8	82,4	20
81,4	96,7	78,5	80,8	76,2	87,8	81,4	78,6	21
93,2	99,9	91,5	91,7	89,7	99,8	83,1	83,2	22
99,2	105,5	97,9	101,7	100,4	103,2	94,9	98,8	23
99,3	112,5	91,4	95,8	93,3	103,0	81,9	86,2	24

Reisegewerbe – 3) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich – 4) bspw. Gesellschafter oder Mithafter – 5) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 6) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
Preise				
1	* Verbraucherpreisindex	2000 = 100	102,0	103,3
			2001	2002
			Durchschnitt der Quartale	
2	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	2000 = 100	100,4	100,2
3	davon Rohbauarbeiten	2000 = 100	99,2	98,0
4	Ausbauarbeiten	2000 = 100	101,4	102,1
5	Preisindex für den Straßenbau	2000 = 100	100,9	100,3
			2001	2002 ³⁾
			Durchschnitt der Quartale	
Verdienste²⁾				
6	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . . .	EUR	2 439	2 490
7	* männlich.	EUR	2 512	2 560
8	* weiblich	EUR	1 841	1 878
9	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . .	EUR	14,68	15,04
10	* männlich.	EUR	15,06	15,41
11	* weiblich	EUR	11,47	11,70
12	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 558	3 660
13	* männlich.	EUR	3 833	3 938
14	* weiblich	EUR	2 756	2 842
15	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 286	3 393
16	männlich.	EUR	3 754	3 870
17	weiblich	EUR	2 727	2 813
18	* technische Angestellte	EUR	3 797	3 898
19	männlich.	EUR	3 873	3 973
20	weiblich	EUR	2 902	2 993
21	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 788	2 847
22	* männlich.	EUR	3 100	3 238
23	* weiblich	EUR	2 396	2 371
24	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 791	2 845
25	männlich.	EUR	3 122	3 288
26	weiblich	EUR	2 405	2 380
27	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 176	3 216

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungsschädigungen, Auslösungen usw. – 3) Berichtskreiswechsel im Dienstleistungsbereich

2002				2003				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
103,7	103,5	103,3	103,3	104,6	104,7	104,6	104,5	1
2001	2002			2003				
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	
100,1	100,3	100,3	100,3	100,0	100,1	100,2	100,1	2
98,6	98,3	98,2	98,1	97,5	97,3	97,2	97,2	3
101,5	102,0	102,1	102,2	102,2	102,6	102,8	102,8	4
100,5	100,8	100,5	100,3	99,6	98,9	99,1	99,3	5
2001	2002 ³⁾			2003				
Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	
2 447	2 413	2 457	2 504	2 531	2 504	2 550	2 580	6
2 519	2 478	2 527	2 575	2 603	2 570	2 621	2 653	7
1 846	1 862	1 852	1 879	1 901	1 923	1 918	1 941	8
14,76	14,74	14,92	15,13	15,18	15,19	15,38	15,42	9
15,14	15,12	15,29	15,50	15,55	15,56	15,76	15,80	10
11,54	11,52	11,61	11,77	11,78	11,83	11,91	11,99	11
3 592	3 599	3 627	3 680	3 690	3 706	3 733	3 764	12
3 866	3 874	3 904	3 958	3 969	3 986	4 018	4 050	13
2 782	2 793	2 812	2 864	2 864	2 872	2 883	2 922	14
3 316	3 334	3 360	3 412	3 422	3 438	3 454	3 486	15
3 783	3 806	3 837	3 890	3 902	3 921	3 944	3 971	16
2 755	2 766	2 784	2 833	2 835	2 841	2 851	2 890	17
3 833	3 833	3 863	3 920	3 929	3 946	3 981	4 016	18
3 909	3 910	3 939	3 995	4 004	4 021	4 058	4 093	19
2 925	2 932	2 956	3 023	3 017	3 035	3 053	3 088	20
2 779	2 800	2 838	2 855	2 866	2 923	2 937	2 943	21
3 124	3 171	3 244	3 247	3 256	3 300	3 322	3 321	22
2 374	2 363	2 350	2 373	2 386	2 443	2 449	2 454	23
2 773	2 799	2 839	2 850	2 864	2 923	2 936	2 937	24
3 154	3 216	3 303	3 294	3 307	3 354	3 372	3 364	25
2 377	2 369	2 359	2 383	2 395	2 451	2 456	2 462	26
3 098	3 131	3 201	3 235	3 245	3 287	3 307	3 332	27

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

Statistik regional 2003; Statistik lokal 2003; NRW regional 2003 Datenspektrum; Datenprofil

Statistik regional 2003 und Statistik lokal 2003

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2003 00, ISBN 3-935372-44-2).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- Gebiet und Bevölkerung
- Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/
Arbeitslosigkeit
- Land- und Forstwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit
- Baulandverkäufe
- Tourismus
- Verkehr
- Jugendhilfe
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt
- Wahlen



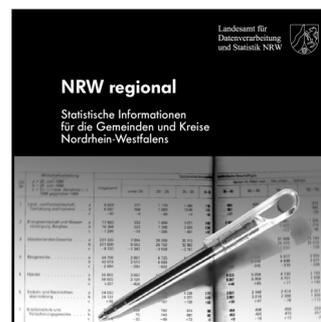
Statistik lokal umfasst derzeit rd. 200 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 14 8, ISBN 3-935372-46-9).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- Gebiet und Bevölkerung
- Landwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit
- Tourismus
- Öffentliche Finanzen

NRW regional 2003

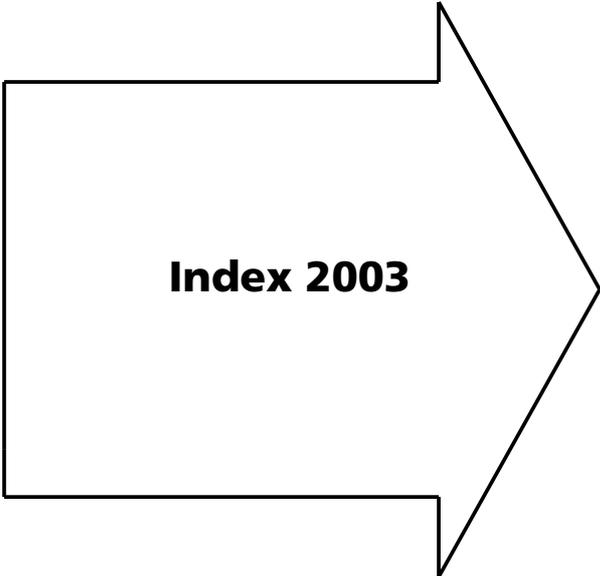
Die CD bietet einen umfangreichen und aktuellen Querschnitt (rund sieben Millionen Daten) aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW. Mit Recherchesoftware EASYSTAT. (Bestell-Nr. R 20 8 2003 00; ISBN 3-935372-45-0). Die Merkmale ergänzen das Angebot der CD-ROM „Gemeindedaten NRW“ aus dem Taschenbuch „Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens, Informationen aus der amtlichen Statistik“.



Datenspektrum bzw. Datenprofil mit laufend aktualisierten Daten

Das Datenspektrum enthält Standardtabellen mit Struktur- und Entwicklungsdaten für jeweils eine Gemeinde im Vergleich mit dem Kreis, dem Land sowie dem Mittelwert ähnlicher Gemeinden; damit lassen sich die Besonderheiten der Gemeinden erkennen.

Das Datenprofil ähnelt dem Datenspektrum, bietet jedoch ein anderes, ergänzendes Merkmalangebot für jeweils bis zu vier frei wählbare Regionaleinheiten.



Index 2003

INDEX 2003

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet und Bevölkerung	Bevölkerung am 30. Juni 2002 nach Gemeinden	1
	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Gemeinden	3
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	6
	Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Gemeinden	7
	Katasterfläche am 31. Dezember 2002 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	9
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 und 2002 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	10
	Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Alters- und Geburtsjahren	11
	Bevölkerung am 30. Juni 2003 nach Gemeinden	11
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2002 bis Juni 2003 (<i>beginnend mit Januar 2001 bis Juli 2002 in Heft 1</i>)	1 – 7, 10 – 11
Gesundheitswesen	Gestorbene 2002 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken	10
Mikrozensus	Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Anpassungsschichten	6
Bildung	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2002 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren*) 1997 bis 2002 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2002 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2002 nach Schulformen	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2002 nach Schulformen und -gliederungen	5
	Auszubildende am 31. Dezember 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2001 bis 30. 9. 2002 nach Arbeitsamtsbezirken	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2001 bis 30. 9. 2002 nach Ausbildungsbereichen und Arbeitsamtsbezirken	9
	Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Hochschulen	10
	Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2002/03 nach Studienbereichen	10
Landwirtschaft	Rinder- und Schafbestände am 3. November 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Landwirtschaft	Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe am 3. Mai 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2003 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(beginnend mit Oktober 2002 in Heft 1)</i>	1 – 11
	Erwerbstätige 1991, 2000 und 2001 nach Verwaltungsbezirken	7
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Dezember 2002 nach Wirtschaftszweigen <i>(beginnend mit September 2002 in Heft 1)</i>	1 – 4
	Gewerbeanzeigen im Jahr 2002 nach Wirtschaftszweigen	5*
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im August 2003 nach Wirtschaftszweigen <i>(beginnend mit Oktober 2002 in Heft 1; ab März 2003 (Heft 6): WZ 2003)</i>	1 – 3, 6 – 11
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Jahr 2002 nach Wirtschaftszweigen	4
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im August 2003 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2002 in Heft 1)</i>	1 – 11
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2002 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2002 nach Verwaltungsbezirken	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2002 nach Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im IV. Quartal 2002 nach Wirtschaftszweigen	4
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2003 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2000 bis 2002 sowie Gesamtumsatz 1999 bis 2001 nach Verwaltungsbezirken	2
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2001 und 2002 sowie Umsätze 2000 und 2001 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen	7
	Kleinbetriebe sowie Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen	7
	Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	10

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

INDEX 2003

Themengebiet	Thema	Heft
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Fertiggestellte Wohngebäude 2002 nach Gebäudeart und Bauherren	
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2002 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2002 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2002 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	8
	Baugenehmigungen 2001 und 2002 nach Gebäudearten	9
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2002	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2002 nach Verwaltungsbezirken	4
	Beherbergung im Reiseverkehr 2002 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5
Handel	Aus- und Einfuhr 2002 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	9
	Ausfuhr 2002 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
	Einfuhr 2002 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2001 und 2002	2
	Güterverkehrsentwicklung in der Binnenschifffahrt 1994 – 2002 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	6
	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2003 nach Verwaltungsbezirken	8
	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2001 und 2002 nach Straßenarten und Ortslage	11
	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2002 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	11
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2001 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2001 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2001 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2001 und 2002	11
	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002 sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2002 nach Trägern	11

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Themengebiet	Thema	Heft
Geld und Kredit	Insolvenzen 2002 nach Verwaltungsbezirken	3
	Insolvenzen 1999 – 2002 nach Verwaltungsbezirken	4
	Insolvenzen im Jahr 2002	6*
	Insolvenzen 2002 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigungsgrößenklassen und Alter der Unternehmen	6
	Unternehmensinsolvenzen I/1999 – IV/2002	6
	Verbraucherinsolvenzen I/1999 – IV/2002	6
	Insolvenzen im I. Quartal 2003 nach Verwaltungsbezirken	7
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Januar 2003 <i>(monatlich publiziert bis Berichtsmonat Januar 2003; beginnend mit November 2002 in Heft 1)</i>	1 – 3
	Verbraucherpreisindex im September 2003 <i>(wird monatlich publiziert)</i>	4 – 10
Öffentliche Finanzen	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Quartal 2002	3
	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2001 nach Verwaltungsbezirken	5
	Umsatzsteuer der Unternehmen im Jahre 2001	6*
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2002	6
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Quartal 2003	8
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 2. Quartal 2003	10
	Finanznot zwingt Gemeinden des Landes NRW erneut zu Hebesatzanhebungen!	11*
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1999 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1999 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1999	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1999 und 2000 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2002 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	2
	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2000 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	6
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2000 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	6
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2000	6
	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2003 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	10

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 30. Juni 2003

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 30. Juni sowie Bevölkerungsbewegung im ersten Halbjahr 2003 (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2003 21

Preis: 2,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2003

Schülerbestände 2002 bis 2012

Schulabgänge 2003 bis 2013

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2002 bis 2012 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2003 bis 2013 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2003 00

Preis: 4,60 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2001

Erste Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte; Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 2001 00

Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2002

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2002 00

Preis: 3,10 EUR

Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: **Januar 2003** wurde letztmalig der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 = 100 bekannt gegeben. Seit **Februar 2003** wird nur noch der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) berechnet. Ab Januar 2003 entfallen die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen: 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen. Außerdem wurden in der Januar-Ausgabe zum letzten Mal Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht. Ab Februar 2003 erfolgt nur noch die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt unter dem neuen Namen Verbraucherpreisindex für Deutschland.

Bestellnummer: M 12 3 2003*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2003*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2003*)

Preis: 5,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2003*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2003*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2003*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2002

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2002 00 Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2002*) Preis: 3,60 EUR (Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch 2002

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch

Bestellnummer: E 14 3 2002 00 Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2003*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2002 00 Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2002 00 Preis: 6,30 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2002

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2002 00 Preis: 2,80 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2003*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen 1991 bis 2000 (Stand: März 2000)

– Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise –

Inhalt: Arbeitnehmerentgelt insgesamt nach Verwaltungsbezirken sowie Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: P 24 3 2000 00 Preis: 4,40 EUR

Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen 1991 – 2000

Inhalt: Bruttoanlageinvestitionen (BAI), neue Anlagen, neue Bauten, neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1995 sowie nach Wirtschaftsbereichen; Ergebnisse für das Land; BAI nach Bundesländern

Bestellnummer: P 18 3 2000 00 Preis: 3,80 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).